



Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

56. Jahrgang

Freitag, 18. November 2022

Nummer 46



**KULTURFORUM
GRÜNKRAUT**

Poetry Slam Mit Marvin Suckut

Fr **18.11.**
20 Uhr

Pfarrstadel
Grünkraut

In Grünkraut wird zum vierten Mal
geslammt. Es treffen sich einige der
besten Poetinnen und Poeten des Landes
zum literarischen Schlagabtausch.
Wer spontan teilnehmen möchte,
meldet sich bei der Kartenbestellung an.



Eintrittskarten

Karten zu € 12 / Schüler und Studenten € 8
im Vorverkauf und an der Abendkasse

Rathaus Grünkraut, Tel 0751 7602 11



Nachbarschaftshilfe Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Sabine Jehle Tel. 0751/7602-45
0151/42058336

Achtung neue E-Mail-Adresse!

E-Mail: sabine.jehle@gruenkraut.de
Bankverbindung: DE41 6506 2577 0015 3940 42
BIC: GENODES1RRV – VR-Bank Ravensburg-Weingarten eG

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Sabine Jehle Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen

– würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:
Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:
Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

	<h3>Sozialer Fahrdienst Grünkraut</h3>	
<p>Fahrtanmeldung</p>	<p>Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr, Telefonnummer 7602-18, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt</p>	
<p>Wir nehmen mit</p>	<p>In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können</p>	

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und
Senioren mit Einschränkungen

Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt
Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss·Brühl,·Herrenfeld·und·Weiherhalde·I¶ at·sales·GmbH,·Gaißsbeuren	07524/4699412¶

Gebietsärztlicher Bereitschaftsdienst:

- Einheitliche Nummer auch für Augen- und Kinderarzt, an
Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprech-
stundenzeiten:

116 117

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie
im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus
Pflegedienstleitung:
Petra Schilli-Wilson 0751/18959866

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg
Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 19.11./20.11.2022

Kleintierpraxis Baienfurt
Telefonische Anmeldung erforderlich unter
Tel.: 07 51/56 04 08 08

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Grünkraut
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut
Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der
Institution bzw. des Vereins verantwortlich
Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:
Telefon: 0751/7602-0, Fax: 0751/7602-20
E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
70806 Kornwestheim,
Telefon 07154/82 22-0, Fax 07154/82 22-15
Erscheint wöchentlich freitags
Bezugsgebühr Jahresabo 25,86 EUR

Lebendiger Advent 2022

Von 1. bis 23. Dezember sind Sie herzlich eingeladen, miteinander den Weg durch die Adventszeit zu gehen.

Beim Teilen von Gedanken, Liedern, Geschichten und Impulsen zum Advent können Sie weitergeben, was Ihnen in dieser besonderen Zeit wichtig ist.

Wir freuen uns über alle, die bereit sind, bei sich ein Fenster, einen Platz am Haus oder einen Weg zu gestalten. So kann die Adventszeit auf verschiedenste Art erlebt werden und uns eine tägliche Auszeit im Alltag schenken.

Ein Vorschlag für den Ablauf, eine Auswahl an Liedkopien und Texten steht zur Verfügung und wird von Haus zu Haus weitergegeben. Die beiden Egli-Figuren „Maria“ und „Josef“ wandern ebenfalls von Tag zu Tag mit und sind ein festes Element der Adventsfenster. Sie nehmen uns mit auf den Weg nach Bethlehem und bieten dabei Raum, über eigene Erwartungen und Hoffnungen im Blick auf Weihnachten nachzudenken.

Die Treffpunkte werden rechtzeitig im Amtsblatt der Gemeinde veröffentlicht. Der Adventsabend beginnt jeweils um 17.30 Uhr und endet nach etwa 30 bis 45 Minuten.

Zum Ausklang und Aufwärmen ;) wird meist noch etwas Tee oder Punsch angeboten. Alle Gäste werden gebeten, ihre eigene Tasse mitzubringen.

Wer einen dieser Tage gestalten und einen Termin für einen Abend übernehmen möchte oder noch Fragen zu Inhalt und Ablauf hat, kann sich gern an Petra Voß (0751-6527223) wenden.



Der Mensch
ist nie so schön,
als wenn er um Verzeihung bittet
oder selbst verzeiht.

Jean Paul



Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut



begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Montag, 21.11.	Thermalbaden	8:55 9:00	Parkplatz Festhalle Haus der Mitte	Karl Kohr 0 75 20/25 55 Monika Tittel 07 51/6 70 16
Dienstag, 22.11.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:30	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 0 75 20/25 64 Willi Keckeisen 07 51/6 43 03
Mittwoch, 23.11.	Gymnastik für Sie und Ihn	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 6 48 85
Freitag, 25.11.	Café Kunterbunt	15:00 - 17:00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176 62194462
Freitag, 25.11.	Reparatur-Werkstatt	14:00	Haus der Mitte	AG Nachhaltigkeit

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!
Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.
Es gelten die tagesaktuellen Corona-Verordnungen

Treffpunkt
Schöpferischer Ruhestand Grünkraut

Kath. Frauenbund Grünkraut

*kompetent,
solidarisch,
ökumenisch,
engagiert*



Die Kooperation Frauenbund und Treffpunkt Schöpferischer Ruhestand Grünkraut lädt ein

Über dem Weihnachtsmarkt ragt die imposante Imperia, eines der Wahrzeichen von Konstanz, empor und blickt auf die pittoresken Holzhütten und das reflektierende Schimmern auf dem Wasser. Die historische Altstadt lädt mit 100.000 Geschenkkästen und ihren malerischen Gässchen zu einzigartigen Shoppingerlebnissen...

Am Freitag, 2. Dezember machen wir uns auf den Weg zum Konstanzer Weihnachtsmarkt.

Treffpunkt ist die Bushaltestelle vor unserem Grünkrauter Rathaus.

Um 9.08 Uhr fahren wir mit der Linie 21 zum Bahnhof und weiter mit der Linie 700 nach Konstanz, mitten hinein in das vorweihnachtliche Treiben, denn das nervenaufreibende Parkplatzsuchen bleibt uns so erspart.

Natürlich gehört der Besuch des Konstanzer Münsters, über 1.200 Jahre Bischofskirche des Bistums Konstanz dazu und bei einer sachkundigen Führung erfahren wir Interessantes aus der langen Geschichte der Stadt und der Kirche. Wer will besucht den Heiligen Konrad, dessen Namenstag wir am 26. November feiern oder steigt die 193 Stufen zur Spitze des 78 Meter hohen Turmes hinauf. Rund 150 zauberhafte Hütten, regionale Produkte aus der Vierländerregion Bodensee und Winterseeleuchten laden dann zum gemütlichen Flanieren in kleinen Gruppen ein.

Ab 15.00 Uhr treffen wir uns dann wieder zu einer behaglichen Kaffeerunde und besteigen um 15.45 Uhr den Bus nach Ravensburg.

Die Rückkehr in Grünkraut ist geplant um 17.48 Uhr

Die Kosten betragen ca. 21 Euro pro Person (Fahrt und Führung im Münster) und sind abhängig von der Teilnehmerzahl.

Darum bitte frühzeitig anmelden bei Maidi Zorell-Fonfara

Tel.: 0751 62765 oder per E-Mail an frauenbund-gruenkraut@mail.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am 22.11.2022 um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses,
Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Erschließungsmaßnahmen Gullen VII
- Ausschreibung
3. Ersatzbeschaffung für das Gemeindemobil
- Auftragsvergabe
4. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
5. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Holger Lehr
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 11.10.2022

Gesamtörtliches Entwicklungskonzept (GEK) für die Gemeinde Grünkraut

- Vorstellung des 1. Entwurfs

In der Sitzung des Gemeinderats am 22.03.2022 wurde die LBBW Kommunalentwicklung GmbH (Kommunalentwicklung) mit den Aufgaben zur Erstellung eines Gesamtörtlichen Entwicklungskonzepts für die Gemeinde Grünkraut beauftragt. Herr Weikert von der Kommunalentwicklung stellt dem Gemeinderat den ersten Entwurf des Konzepts vor. Weiterhin wurden von Herrn Weikert die Ergebnisse der Informationsveranstaltung und der 5 Arbeitsgruppen (am Freitag 23.09.2022, Festhalle) vorgestellt, die er auch in den aktuellen Entwurf des GEKs aufgenommen hat. Herr Weikert betont, dass die Beteiligung der Bürger in diesem Verfahren sehr wichtig sei. Allerdings müsse man auch berücksichtigen, dass man auch nicht alle Wünsche erfüllen und es nicht allen recht machen könne, da es immer z.T. sehr unterschiedliche Meinungen gibt.

Die im Entwurf genannten Ziele wurden von der Kommunalentwicklung aufgrund deren Rechercharbeiten als Arbeitsgrundlage definiert. Diese Ziele werden im Laufe des derzeitigen Gemeindeentwicklungsprozesses (dazu gehört auch das kooperative Workshop-Verfahren mit den Architekturbüros) mit den Bürgern, der Verwaltung und dem Gemeinderat weiterhin diskutiert und ergänzt bzw. überarbeitet.

Eine Beschlussfassung zum Entwicklungskonzept soll erst nach Abschluss des Gesamtprozesses im 2. Halbjahr 2023 erfolgen. Bis dahin sind laufend weitere Ergänzungen und Änderungen möglich.

Der derzeitige Entwurf soll den Fachbüros des kooperativen Workshop-Verfahrens als Arbeitsgrundlage dienen.

Folgende Entwicklungsziele und Leitbilder wurden als Ergebnis im Entwurf entwickelt:

Wohnen

- Förderung der Innenentwicklung und Attraktivierung des Ortskerns durch Sanierung des Gebäudebestands sowie Schaffung von neuem Wohnraum durch gezielte Nachverdichtung
- Aktivierung von Leerständen und Baulücken, Förderung von Nach- und Umnutzungen
- (Umstrukturierung Landwirtschaft)
- Schaffung von zusätzlichem Wohnraum vorrangig in bestehenden Gebäuden, z. B. durch zusätzliche Wohnungen im Bestand und durch Aufstockungen

- Konzepte zur dichteren Bebauung unter Beibehaltung einer hohen Qualität des Wohnens und der wohnungsnahen Freiräume
- In den Fokus der städtebaulichen Entwicklung rücken zunehmend die Bebauungen aus den 1950er und 1960er Jahren. Der Gebäudezustand ist oft „in die Jahre gekommen“. Grundstücke sind teilweise nicht mehr adäquat genutzt.
- Schaffung bezahlbaren Wohnraums durch sozialen Wohnungsbau und Ausbau des Angebots an Mietwohnungen.
- Ergänzung des Wohnungsangebots durch attraktiven Geschosswohnungsbau mit vielfältigem Wohnungsgrößenangebot

Öffentlicher Raum

- Fortlaufende städtebauliche Aufwertung der Ortsmitte von Grünkraut zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität, Begrünung, Entsiegelung und Belebung im öffentlichen Raum.
- Schaffung eines zentralen Dorfkerns als Treffpunkt und Aufenthaltsort
- Gestalterische und funktionale Aufwertung von Erschließungsflächen inkl. Ausbau der Fuß- und Radwege.
- Herstellung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.
- Erhalt und Aufwertung von städtebaulich wichtigen und ortsbildprägenden Elementen wie denkmalgeschützter und erhaltenswerter Bausubstanz.
- Einbindung des Dorfweihers in das Grünkrauter Zentrum als identitäts- und aufenthaltsqualitätsstiftendes Objekt
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch Erweiterung des öffentlichen Mobiliars an geeigneten Standorten

Einzelhandel / Dienstleistung / Gastronomie / Beherbergung

- Stärkung der bestehenden Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe.
- Stärkung der bestehenden Gastronomiebetriebe.
- Aktivierung von Beherbergungspotentialen.
- Stärkung des zukunftssträchtigen Rad- und Wanderwegstourismus.

Energie und Klimaschutz

- Energetische Sanierung des Gebäudebestands, Unterstützung privater Eigentümer bei Energieeinsparmaßnahmen im Rahmen der städtebaulichen Erneuerung.
- Erhaltung, Renaturierung und weitere Aufwertung von Grünstrukturen.
- Ausbau der Nahwärmenetze
- Optimierung und Steigerung der Attraktivität des ÖPNV (z.B. durch Hinwirken auf eine Steigerung der verbindlichen Taktung)
- Erweiterung des Angebots im Bereich nachhaltige Mobilität (z.B. Carsharing, E-Scooter, Lademöglichkeiten für E-Autos)
- Verbesserung des CO₂-Fußabdrucks und der Energiebilanz der Gemeinde

Infrastruktur

- Neubau des gemeinsamen interkommunalen Bauhofs und der Feuerwehr
- Erhalt und Sanierung der kommunalen Infrastruktur
- Vollausbau der Glasfaserversorgung im Rahmen des Zweckverbands Breitbandversorgung
- Sanierung der Wasserversorgung
- Erhalt und bedarfsgerechte Schaffung von Stellplätzen
- Reduzierung und Geschwindigkeitsbegrenzung des innerörtlichen motorisierten Verkehrs

Soziales

- Weitere Umsetzung der Handlungsempfehlungen des kommunalen Seniorenkonzepts
- Schaffung von Kindergarten-/Betreuungsplätzen
- Erhalt und Schaffung von Mehrgenerationen-Begegnungsstellen im öffentlichen Raum

Gewerbliche Entwicklung

Sicherstellung einer nachfragegerechten Bereitstellung von Gewerbebauplätzen

Der Gemeinderat nimmt den 1. Entwurf des Gesamtörtlichen Entwicklungskonzepts für die Gemeinde Grünkraut zur Kenntnis.

Entwicklung des Ortskerns Grünkraut einschließlich des Grundstücks Brühlacker

- Beschlussfassung zur Auslobung des „Kooperativen Workshop-Verfahrens“

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 19.07.2022 wurde Herr Architekt Müller (MAP-Architekten und Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg) beauftragt das kooperative Workshop-Verfahren zur städtebaulichen Entwicklung des Ortskerns und des Gebiets Brühlacker entsprechend des Konzepts vom 09.06.2022 durchzuführen.

Herr Müller hat in der Zwischenzeit die Auslobung für das kooperative Workshop-Verfahren erstellt. In der Sitzung hat er die wesentlichen Punkte der Auslobung, den geplanten zeitlichen Ablauf und die vorgesehene Bürgerbeteiligung im Verfahren den Gemeinderäten vorgestellt. Ebenso erläuterte er die geplanten drei Workshops mit deren Inhalten und Aufgaben. Der Auslobungstext hat den Gemeinderäten mit der Sitzungseinladung vorgelegen.

Herr Müller stellte auch die drei Architekturbüros vor, die am kooperativen Verfahren teilnehmen.

Die folgenden 3 Büros haben ihre Teilnahme am Verfahren zugesagt:

asp Architekten GmbH
70188 Stuttgart

Architekt Mattias Bär ZT GmbH
A-6850 Dornbirn

GrüneWelle Landschaftsarchitektur
88212 Ravensburg

Der Auslobung des kooperativen Workshop-Verfahrens zur städtebaulichen Entwicklung des Ortskerns Grünkraut einschließlich des Grundstücks Brühlacker wurde vom Gemeinderat zugestimmt.

Energiemanagement und Energieeinsparmöglichkeiten

Angesichts der aktuellen Situation der Energieknappheit und der damit verbundenen Preissteigerungen sowie auch aus Klimaschutzgründen, wurden die Kommunen dazu angehalten, das Energiemanagement weiter zu optimieren und weitere Energieeinsparmöglichkeiten zu finden.

Von der Bundesregierung wurden zwei Verordnungen zum 01.09.2022 und 01.10.2022 erlassen. Hierbei handelt es sich um die Verordnungen zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristige und mittelfristige wirksame Maßnahmen.

Ab dem 01.09.2022 gelten auch für die Gemeinde Grünkraut folgende kurzfristig wirksame Maßnahmen:

Pflichtregelungen

- Verbot der Beheizung von Gemeinschaftsflächen in öffentlichen Gebäuden (Flure, Treppenhäuser, Lager etc., hierzu zählen z.B. nicht Toiletten, Teeküchen).
- Höchstwerte für die Lufttemperatur in Arbeitsräumen (Senkung der Temperatur auf 19° C im Rathaus, Bauhof, Feuerwehrgebäude, Büchereien etc...)
- Abschalten von dezentralen Trinkwassererwärmungsanlagen (Boiler und Durchlauferhitzer zur Wassererwärmung)
- Abschalten von Gebäudebeleuchtungen (Anstrahlen von Baudenkmalern, Kirchen etc.). Dies wird in Grünkraut ohnehin nicht praktiziert.

Die Schulen und Kindertageseinrichtungen sind von den vorgenannten Verboten ausgenommen.

Ab dem 01.10.2022 gelten weitergehende mittelfristige wirksame Maßnahmen (z.B. technische Prüfungen).

Diese wurden größtenteils bereits in den vergangenen Jahren abgearbeitet bzw. werden mit fortlaufenden Prüfungen erfüllt. Dennoch ist die Gemeinde ständig bestrebt, Verbesserungen vorzunehmen. Schritt für Schritt wurde in den letzten Jahren effizientere Technik eingebaut und nach Optimierungen gesucht.

Zusätzlich sind jederzeit darüber hinausgehende **freiwillige Maßnahmen** möglich, dabei sind auch alle Beteiligten mit aufgerufen, mitzuhelfen. Eine Vielzahl an Ideen und bereits umgesetzten Maßnahmen können der Sitzungsvorlage im Ratssystem entnommen werden.

Eine intensive Beratung gab es zum Thema Straßenbeleuchtung. Dem Gremium war der Sicherheitsaspekt wichtig. Dennoch war jedem bewusst, dass echtes Energie sparen mit spürbaren Einschränkungen verbunden ist. Die Gemeinde will hier ein Zeichen setzen.

Der Gemeinderat nahm folgende Maßnahmen zur Kenntnis. Diese werden umgesetzt.

- Der Brunnen vor dem Rathaus (Frischwasser) bleibt abgeschaltet
- 20 C in Schulen, Kindertagesstätten auf freiwilliger Basis erreichen
- Umkleidebereiche im Sport werden auf ca. 19° C eingeregelt
- Die Sportflächen werden auf 14/15° C eingestellt (in den Winterferien bleibt die Heizung aus)
- Reduzierung der Betriebszeiten in der Straßenbeleuchtung, lediglich bis 23.00 Uhr (wenn sinnvoll mit dauerhafter Halbschaltung)
- Erweiterung des kommunalen Nahwärmenetzes zum Kinderhaus St. Nikolaus
- Die Verwaltung kümmert sich um weitere Einsparpotentiale im normalen Betrieb (an Brückentagen öffentliche Einrichtungen schließen, Sensibilisierung der Dienststellen, Optimierung von Nutzungszeiten)
- Die Verwaltung prüft die Möglichkeit der Abschaltung der Warmwasserversorgung und setzt dies entsprechend um.

Alle Maßnahmen stehen grundsätzlich unter dem Vorbehalt der personellen und finanziellen Ressourcen!

Ausstattung der Klassenzimmer in der Grundschule mit digitaler Technik

Der Gemeinderat hat sich am 02.02.2022 intensiv mit der Schule über die künftige Schulentwicklung ausgetauscht. Neben neuem Mobiliar (ein Teil wurde bereits im Frühjahr für 2 Klassenzimmer bestellt und geliefert) sollen die Klassenzimmer mit digitaler Technik ausgestattet werden.

Im Rahmen des Digitalpakts hat die Gemeinde Grünkraut Fördermittel in Höhe von 45.900 € zugesagt bekommen. Der von der Gemeinde zu erbringende Eigenanteil beträgt 20 %. Voraussetzung dafür war die Erstellung eines Medienentwicklungsplan, der im Frühjahr von der Grundschule und der Verwaltung erarbeitet wurde.

Alle 8 Klassenzimmer plus der Kunstraum und der Musikraum sollen folgende Ausstattung erhalten:

- 85“ Displays (215,9 cm Diagonale), gleichzeitig interaktives Flipchart
- höhenverstellbare Wandmontage
- Soundbar (Lautsprecher), im Musikraum eine etwas leistungsfähigere Anlage
- 2 Elmo Projektoren/Dokumentenkameras (die restlichen wurden bereits im Vorfeld angeschafft)
- zusätzliches einfaches Flipchart

Die Ausstattung soll die bisherigen grünen Tafeln ersetzen und sollen mit einem klassischen Whiteboard ergänzt werden. Hinzu kommen höhenverstellbare Lehrerpulte.

Es muss eine Elektroinstallation erfolgen und anschließend lediglich die alte Tafel demontiert und die neue Technik mit Verankerung montiert werden. Im Anschluss daran könnten Bodenausbesserungen und Malerarbeiten erfolgen.

Damit das Lehrpersonal mit der neuen Technik arbeiten kann, fehlen noch 4 zusätzliche iPads.

Die Lieferung und Montage/Inbetriebnahme der Technik für die digitalen Klassenzimmer wurde an die Fa. guselux aus Ravensburg, zum Preis von 56.169,36 € vergeben. Für die

insgesamt erforderlichen Mittel in Höhe von rund 85.000 € wurde eine überplanmäßige Ausgabe beschlossen (abzüglich der Förderung).

Bekanntgaben

- **Belegung einer Halle als Notunterkunft für Flüchtlinge**
Die Gemeinde ist an 13. Stelle mit einer Halle als Notunterkunft vorgesehen.

Durch das Landratsamt wurden beide Hallen begutachtet.

Folgende Punkte sprechen für die Nutzung der Festhalle:

- Flächendeckende Rauchmelder vorhanden (BMA läuft wohl auf Schule auf)
- Küche mit extra Eingang für Anlieferung sowie Geschirr und Spülmaschinen
- Stühle & Tische sind vorhanden
- Ein Schutzboden (Dünne Kunststoffbahn) ist vorhanden. Muss ggf. mit extra Plan (z.B. Baufolie) unter dem Schutzboden wasserdicht gemacht werden
- Toiletten und Duschen sind ausreichend vorhanden
- Extra Toilette und Bereiche für Betriebspersonal ist vorhanden
- Gute Entkopplung zur Schule und zur Landjugend im UG möglich
- Die Unterbringung von ca. 100 Personen ist möglich, auch wenn es eng wird
- Foyer sehr gut für geregelten Ein- und Ausgang geeignet

Folgende Punkte sprechen gegen die Sporthalle:

- Sehr große Fensterfront
- Sehr große und hohe Halle Heizen im Winter - Schlechte Entkopplung mit Schulmensa
- Kein Schutzboden vorhanden
- Keine Rauchmelder bzw. BMA vorhanden

Aus fachlicher Sicht ist die Nutzung der Festhalle für den Zweck einer Notfallunterkunft geeignet. Die Sporthalle ist grundsätzlich auch geeignet, jedoch ist hier der Aufwand wesentlich größer.

Das Landratsamt versucht auf Wünsche der Gemeinde einzugehen und auf zwingende Termine Rücksicht zu nehmen. Die Gemeinderäte sprachen sich für die Festhalle aus, da der Aufwand hier kleiner ist.

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 25.10.2022

Bürgerfragestunde Breitbandausbau

Ein Bürger wurde von einem Betroffenen angesprochen. Dieser wolle sich nicht als „Verhinderer“ des Breitbandausbaus sehen und fühle sich nicht richtig informiert. Er fragte auch, ob der Gemeinde die Ablehnungsgründe bekannt seien.

Die Verwaltung erläuterte, dass die Gemeinde alle Betroffenen per Brief angeschrieben und angeboten habe, bei Fragen zu beraten. Zur Realisierung benötige die Gemeinde eine grundbuchrechtliche Sicherung, ohne kann das Projekt nicht umgesetzt werden.

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung vereinbart, wird die Verwaltung nochmals auf die Grundstückseigentümer zugehen und eine Veranstaltung anbieten. Dazu benötigt es noch aktualisierte Pläne. Die Rückmeldungen an die Verwaltung waren meist dahingehend, dass manche Eigentümer keine Eintragungen ins Grundbuch wollten.

Neue Bestattungsformen auf dem Friedhof - Neufassung der Friedhofssatzung

Der 1. Bauabschnitt zur Sanierung und Modernisierung des Friedhofs ist abgeschlossen.

Da im Zuge der Umgestaltung auch zwei neue Bestattungsformen ermöglicht werden (Rasengräber und halbanonyme Gemeinschaftsgrabanlagen), musste die Friedhofssatzung ausgeweitet werden. Dies erfolgt in der Form einer Neufassung, die letzte inhaltliche Änderung liegt inzwischen fast 13 Jahre zurück.

Die grundsätzlichen Inhalte der neuen Friedhofssatzung entsprechen dem Muster des Gemeindetags. Für die individuellen Vorschriften werden bereits die Gegebenheiten nach Fertigstellung der Umgestaltung berücksichtigt.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zum aktuellen Satzungstext sind folgende:

- Der Teil „Bestattungsgebühren“ wird aus der Friedhofssatzung herausgelöst und in einer eigenen Bestattungsgebührensatzung geregelt.
- Das Wort „Leiche“ wird durch den „Verstorbenen“ ersetzt (aufgrund der Novelle zum Bestattungsgesetz 2014).
- In Sarg-Wahlgräbern darf nun ebenfalls eine Urne zugebetet werden.

Nach kurzer Aussprache und einer Anregung aus der Mitte des Gemeinderats, für Beisetzungen von Sternenkindern Ausnahmen von der Beschränkung auf Einwohner der Gemeinde zuzulassen, da es diese Bestattungsform noch nicht in allen Gemeinden gibt, stimmte der Gemeinderat der Neufassung der Friedhofssatzung zu und beauftragte und ermächtigte die Verwaltung, Beisetzungen von Sternenkindern von Eltern aus den Mitgliedsgemeinden des GVV Gullen auf dem Sternenkinderefeld ausnahmsweise zuzulassen, sofern in der Heimatgemeinde keine vergleichbare Bestattungsmöglichkeit angeboten wird.

Aufhebung der Ausschreibung der Grundstücksvergabe im Konzeptvergabeverfahren für das Baugebiet „Buchenstraße“

Der Gemeinderat hat am 12.04.2022 die Ausschreibung der Grundstücksvergabe im Konzeptvergabeverfahren für das Baugebiet „Buchenstraße“ beschlossen. Die vom Büro StadtLandPlan zusammen mit der Gemeindeverwaltung erstellte Ausschreibung wurde am 16.04.2022 in der Gesamtausgabe der Schwäbischen Zeitung, der Allgäuer Zeitung und im Südkurier (Schwarzwald-Hochrhein) ausgeschrieben. Außerdem wurden 51 mögliche Firmen direkt angeschrieben und zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Innerhalb der Bewerbungsfrist der Zulassungsphase (1. Phase) wurde von 5 Firmen Interesse bekundet und eine Bewerbung abgegeben. Nachdem diese 5 Firmen die in der Ausschreibung geforderten Voraussetzungen erfüllt haben, wurden diese vom Beurteilungsgremium der Gemeinde zur Phase 2 des Verfahrens zugelassen.

Bis zum Ende der Einreichungsfrist am 26.09.2022 wurde lediglich von einem Bewerber ein Angebot für das Los 1 (Mehrfamilienhäuser) abgegeben. Dieses Angebot entspricht nicht den Vorstellungen der Ausschreibung. Für die Lose 2 und 3 liegen keine Bewerbungen vor.

Die Gespräche der Gemeindeverwaltung mit möglichen Bewerbern nach Abschluss der Bewerbungsfrist ergaben, dass aufgrund der derzeitigen Situation auf dem Bau- und Immobilienmarkt keine verbindlichen Angebote entsprechend der Ausschreibung der Gemeinde erfolgen konnten. Gleichwohl wurden die Ausschreibung der Gemeinde und das gewählte Vorgehen als beispielhaft und zukunftsweisend beurteilt.

Von der Gemeindeverwaltung wurde vorgeschlagen, das Verfahren aufzuheben und im Jahr 2023 das weitere Vorgehen und eine Neuausschreibung zu prüfen.

Nach der Vorstellung des Sachverhalts und einem kurzen Austausch hat der Gemeinderat die Aufhebung der Ausschreibung einstimmig beschlossen.

Änderung der Vereinbarung über die Wasserlieferung der Gemeinde Grünkraut an die Technischen Werke Schussental (TWS)

Die Gemeinde Grünkraut und die TWS Netz GmbH haben am 01.12.2011 eine Vereinbarung über die Lieferung von Trinkwasser aus der Wasserversorgung Grünkraut abgeschlossen. Mit dieser Vereinbarung wurde die seit 1972 mit der damaligen Gemeinde Eschach vereinbarte Wasserlieferung konkretisiert bzw. geändert. Nach der vorliegenden Vereinbarung vom 01.12.2011 liefert die Gemeinde von ihr nicht benötig-

tes Wasser an die TWS Netz GmbH. Es besteht dabei weder ein Lieferanspruch noch eine Abnahmeverpflichtung der TWS Netz GmbH.

Dabei sind folgende Entgelte vereinbart: Grundpreis: 3.300 €/Jahr (netto) und Arbeitspreis von 0,150 €/m³ (netto, zuzügl. Wasserentnahmeentgelt) für geliefertes Trinkwasser.

Die TWS Netz GmbH hat im Jahr 2021 insgesamt 27.350 m³ Frischwasser zum Preis von 7.402,50 € (netto) von der Gemeinde Grünkraut abgenommen.

Die Gemeinde Grünkraut hat eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme von 511.000 m³ Grundwasser im Jahr. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 376.440 m³ Wasser verkauft.

Im Zuge der Übertragung der technischen Betriebsführung der Wasserversorgung der Gemeinde Grünkraut an die Technischen Werke Schussental soll auch die Wasserlieferung der Gemeinde an die TWS Netz GmbH neu geregelt werden.

Die wesentlichen Punkte der Änderung sind:

- Erhöhung der Liefermenge auf 49.000 m³ im Jahr
- Erhöhung des Grundpreises auf 3.600 € im Jahr
- Erhöhung des Arbeitspreises für das gelieferte Wasser auf 0,190 €/m³ (netto, zuzüglich Wasserentnahmeentgelt)

Durch diese Änderungen erhält die Gemeinde Grünkraut jährlich ca. 7.000 € mehr von der TWS Netz GmbH.

Auf Vorschlag der Gemeinde hat die TWS Netz GmbH die Anpassung des Arbeitspreises an die Entwicklung der Stromkosten akzeptiert. Der Grundpreis wird gemäß der Steigerung des Preisindex Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten (stat.Bundesamt, Fachserie 17 Reihe 2) angepasst.

Die Vereinbarung soll rückwirkend ab 01.01.2022 gelten.

Nach der Vorstellung des Sachverhalts und einem kurzen Austausch hat der Gemeinderat der Änderung der Vereinbarung einstimmig zugestimmt.

Protokoll der vorausgegangenen Sitzung und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 27.09.2022 wurde genehmigt. Aus der nichtöffentlichen Sitzung waren keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Bekanntgaben

- Hallenbelegung für Flüchtlinge

Die Gemeindeverwaltung wurde vom Kreisbrandmeister vorab mündlich informiert, dass die Festhalle als Notunterkunft für Flüchtlinge eingerichtet werden soll. Am 24. und 25.01.23 soll der Aufbau stattfinden und ab 26.01.23 der Betrieb starten. Die vorgesehene Nutzungszeit beträgt 8 Wochen.

- Ablehnung Förderantrag Quartiersimpulse für „Ortskern“

Die Gemeinde Grünkraut hat am 18.07.2022 bei der Allianz für Beteiligung e.V. eine Zuwendung in Höhe von 85.000 € im Förderprogramm „Quartiersimpulse“ des Landes Baden-Württemberg für das kooperative Architekten-Verfahren zur Entwicklung der Bereiche „Ortsmitte u. Brühlacker“ beantragt. Mit Schreiben der Allianz für Beteiligung e.V. vom 13.10.2022 wurde die Gemeinde informiert, dass der Antrag der Gemeinde Grünkraut leider nicht bewilligt werden kann, da sehr viele Anträge vorliegen.

Anfragen

- Veränderte Parameter im Wohnungsbau

Ein Gemeinderat übte Kritik an der Bürgerveranstaltung / dem Workshop im Gemeindeentwicklungskonzept. Es wurde der Bedarf von 111 neuen Wohnungen genannt, für die eine richtige Grundlage und Erklärung vermisst wurde. Es wurde angefragt, wann die Gemeinde grundsätzlich über den zukünftigen Umgang mit Wohnungsbau, der Versiegelung, den Bedarfen und die Art der Wohnungen sowie der Beteiligung der Gemeinde beraten werde.

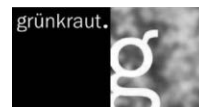
Andere Ratsmitglieder sahen den Bedarf in den Veranstaltungen sehr wohl ausreichend erläutert. Das Verfahren soll nun planmäßig durchgeführt werden.

- Öffentlicher Personennahverkehr

Ein Gemeinderat wollte wissen, wie die Nachfrage für die vor 2 Jahren umgestellten Spätbusfahrten sei. Es gehe um die

Fortführung. Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember gebe es massive Änderungen, Angebote entfielen.

Die Vorsitzende sah im Gegenzug mit dem neuen Fahrplan auch Verbesserungen. Die Verwaltung ist im Austausch mit den Betreibern und wird die notwendigen Infos einholen.



Grünkraut - eine kleine Gemeinde mit großen Möglichkeiten

Die Gemeinde Grünkraut (ca. 3.200 Einwohner) ist eine offene, freundliche, junge und dynamische Gemeinde mit viel Lebensqualität. Ein lebendiger Ortskern, zahlreiche Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie eine sehr gute Infrastruktur machen Grünkraut als Wohnort, Wirtschaftsstandort und Arbeitsplatz attraktiv.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Stellvertretende Amtsleitung für das Haupt-/Bauamt (m/w/d)

(Beschäftigungsumfang 50 - 100 %)

Ihre Hauptaufgaben:

- Kindergartenangelegenheiten
- Grundschul- u. Grundschulbetreuungsangelegenheiten
- Ordnungsamt
- Allgemeine Projektarbeit

Eine Ergänzung / Änderung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

Sie haben ein abgeschlossenes Studium als **Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH)** bzw. **Bachelor of Arts (Public Management)**.

Sie haben die Fähigkeit selbständig, eigenverantwortlich und zuverlässig zu arbeiten.

Sie sind überdurchschnittlich engagiert und besitzen eine hohe Belastbarkeit.

Sie haben die Bereitschaft, an Sitzungen und Terminen, auch außerhalb der regulären Arbeitszeit, teilzunehmen.

Sie besitzen eine ausgeprägte Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Loyalität und Integrität.

Unser Angebot:

Wir bieten eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Leitungsfähigkeit und hoher Selbstständigkeit.

Wir sind eine moderne, bürgernahe und engagierte Verwaltung und geben Ihnen die Möglichkeit, sich und Ihre Ideen in einem angenehmen Arbeitsumfeld zu verwirklichen.

Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten im Rahmen der gegebenen Gleitzeitregelung.

Wir bieten eine unbefristete Stelle im Beamtenverhältnis bis A 11 oder mit einer vergleichbaren Eingruppierung nach TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihres gewünschten/möglichen Beschäftigungsumfanges, die Sie bitte bis Mittwoch, 07.12.2022 an die Gemeindeverwaltung, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut richten. Für Auskünfte steht Ihnen Herr Andreas Hermann (Tel. 0751/7602-15, E-Mail: andreas.hermann@gruenkraut.de) gerne zur Verfügung.

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.
Tel.: 07154/8222-22 oder
E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Danke für Ihr Verständnis.

Informationen

Herzliche Einladung zum

25. Grünkrauter Adventsmarkt

...der Markt mit der
besonderen Atmosphäre

Samstag, 26. November 2022
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

in Grünkraut
am Pfarrstadel

Hinweis ÖPNV: Linie 21, Bushaltestelle „Ortsmitte“

Abfall-Info

Öffnungszeiten Wertstoffhof

dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)
14.30 - 18.30 Uhr

Nächste Termine:

22.11. und 06.12.

(Beim Anwesen Fuchs, Buchenstraße 4)

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Haben Sie Fragen zur **Gelben Tonne** dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic,
Telefon 08245 96655 oder

lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg
Abfallwirtschaft Bürgerbüro

Tel.: 07 51 / 85 - Durchwahl

- bei allgemeinen Fragen - 2345

- bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360

Asylkreis

Grünkrauter Flüchtlinge machen beim Adventsmarkt mit

Liebe Einwohner von Grünkraut!

Zum ersten Mal werden wir Ukrainer am jährlichen Grünkraut-Adventsmarkt teilnehmen. Wir möchten Sie einladen, unseren Stand zu besuchen. Wir freuen uns, Ihnen handgefertigte Waren und kleine Köstlichkeiten anbieten zu können, die von unseren ukrainischen Frauen speziell für Sie hergestellt werden.

Diese Aktion hat einen Wohltätigkeitscharakter. Das bedeutet, dass der gesamte Erlös aus dem Verkauf unserer Produkte direkt an die Ukrainerinnen und Ukrainer gehen wird, die derzeit wegen dem Krieg auf vieles verzichten müssen, aber die Heimat nicht verlassen können. Wir werden uns sehr darauf freuen, Sie bei unserem Stand begrüßen und kennen lernen zu dürfen.

Standesamtliche Nachrichten

Das Standesamt Grünkraut hatte folgende Personenstandsfälle zu verzeichnen:

Eheschließungen

11.11.2022

Melanie Woidek und Răduou Agavriiloaei,
Bodnegger Straße 13/1, Grünkraut

Nachhaltigkeit und Klima

Nächste Reparaturwerkstatt im Haus der Mitte in Grünkraut am Freitag, 25.11.2022

„Reparieren ist besser (und billiger) als Wegwerfen“. Die Reparaturwerkstatt öffnet wieder ihre Türen im Haus der Mitte. Durch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer werden derzeit folgende Reparaturmöglichkeiten angeboten:

- Kleinere Nährarbeiten
- Fahrradreparaturen
- Reparaturen von Elektrokleingeräten mit VDE-Prüfung
- Holzarbeiten
- Was sonst noch kaputt ist ...

Angenommen werden die Gerätschaften ab 14 Uhr. Begleitet wird die Reparaturwerkstatt vom Team des Cafes Kunterbunt, das wieder mit tollen Kuchen und Torten aufwartet.

Es freuen sich auf Ihren Besuch die Veranstalter Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V., die AG Nachhaltigkeit und das Team des Cafes Kunterbunt

WIR DENKEN AN MORGEN
Reparieren statt wegwerfen

KOMM AUCH DU !!
„Reparaturwerkstatt im Haus der Mitte“

Hier wird DIR Geholfen- Gemeinsam geht's besser
bei Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen Schwätzle

Freitag, 25.11.2022 von 14.30 – 17 Uhr
(ab 14 Uhr Annahme von Gegenständen zur Reparatur)

Wir freuen uns auf DICH !

Eine Initiative der Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.,
der AG Nachhaltigkeit und dem Team des Cafe' Kunterbunt
V.i.S.d.P.: Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V., Edmund Dehnel, 1. Vorsitzender, Grünkraut

Selbst herausfinden: Ist das eigene Haus fit für eine Wärmepumpe?

EE-fit-Test zeigt, ob bestehende Wohngebäude sich auch ohne Sanierung für eine Wärmepumpe eignen

Tipp von Zukunft Altbau

Wärmepumpen sind für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer eine klimafreundliche Alternative zur Öl- und Gasheizung. Um effizient und kostensparend heizen zu können, benötigen sie jedoch eine niedrige Vorlauftemperatur. Ob das eigene Haus mit einem solchen Temperaturniveau ausreichend warm werden würde, lässt sich mit einem Test selbst herausfinden. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Der vergleichsweise einfache Test funktioniert so: An einem sehr kalten Tag in einer Frostperiode stellt man die Vorlauftemperatur des Heizkessels auf 50 bis 55 Grad ein und dreht dann die Thermostate an den Heizkörpern auf 20 Grad Celsius. Werden alle Räume anschließend ausreichend warm, ist das Haus fit für eine Wärmepumpe. Wenn nicht, muss energetisch saniert werden.

Wärmepumpen nutzen die Umgebungsluft, das Grundwasser oder das Erdreich als Wärmequelle. Mit Strom heben die

Geräte die Umweltenergie auf ein höheres Temperaturniveau und liefern so Wärme für Heizung und Warmwasser. Damit stromsparend geheizt werden kann, sollte der Temperaturunterschied zwischen der Umweltenergiequelle und dem Heizsystem möglichst gering sein. Die maximale Vorlauftemperatur der Heizung sollte daher nicht über 55 Grad Celsius liegen, besser darunter.

Die Vorlauftemperatur ist die Temperatur, die das Wasser hat, wenn es den Heizkessel verlässt und zu den Heizkörpern gepumpt wird. In alten, ungedämmten Gebäuden mit kleinen Heizkörpern und fossilen Heizkesseln sind im Winter je nach Gebäudestandard oft 70 Grad Celsius Vorlauftemperatur üblich. Energetisch sanierte und neue Häuser brauchen deutlich weniger, da bei geringeren Energieverlusten weniger Heizleistung im Raum zur selben Raumtemperatur führt. Deshalb reicht in gut gedämmten Häusern und Häusern mit Fußbodenheizung auch an kalten Wintertagen eine Vorlauftemperatur von unter 50 Grad Celsius aus, um die Wohnräume auf 20 Grad zu erwärmen.

Test ist in vielen Einfamilienhäusern durchführbar

Ob das eigene Gebäude 70, 60 oder nur 50 Grad Vorlauftemperatur benötigt, ist daher entscheidend, wenn es um den Einsatz einer Wärmepumpe geht. Mit Hilfe eines kleinen Experiments kann man dies herausfinden. Der EE-fit-Test ist in vielen Einfamilienhäusern durchführbar. In Mehrfamilienhäusern sollte man diesen Test nur abgestimmt mit allen Bewohnerinnen durchführen.

So gehen Eigentümerinnen und Eigentümer konkret vor: Zuerst muss die Außentemperatur deutlich unter null Grad liegen. Gut ist eine Frostperiode von mehreren Tagen. Auf einem Display am Heizkessel oder einer Temperaturanzeige am Vorlaufrohr wird die Vorlauftemperatur angezeigt. Am Displaymenü oder per Drehknopf kann man die Temperatur auf die gewünschten 50 bis 55 Grad absenken. Ist dies aufgrund des Reglertyps nicht möglich, sollte man sich an eine Fachperson wenden, zum Beispiel den Heizungsbauer. Sie kennt auch andere Wege, die Vorlauftemperatur abzusenken, etwa über die Heizkennlinie.

Nach der Absenkung die Thermostate auf drei stellen

Anschließend müssen alle Thermostate an den Heizkörpern auf die Zieltemperatur 20 Grad aufgedreht werden. Das entspricht der Stufe drei. Ist es nach einigen Stunden entsprechend warm, ist das Haus für eine Wärmepumpe geeignet. Bleibt es dagegen in den eigenen vier Wänden zu kalt, herrscht Optimierungs- und meist auch Sanierungsbedarf. Neben kleineren Anpassungen führt dann oft kein Weg an energetischen Maßnahmen – zumindest einzelner schlecht gedämmter Bauteile – des Gebäudes vorbei.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.



**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**

Büchereinachrichten



**Kath. Öffentliche Bücherei
St. Gallus im Rathaus**

DIE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Click & Collect an folgenden Vormittagen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8.00 - 12.00 Uhr.

Tag der offenen Tür



Die 4.-Klässler der Grundschule beim Lesetheater in Aktion

Am vergangenen Sonntag, den 13.11.2022, fand nach 2-jähriger Pause wieder der Tag der offenen Tür in der Bücherei St. Gallus von 10 - 17 Uhr statt. Den Auftakt gestalteten die 4.-Klässler der Grundschule Grünkraut mit dem Lesetheater „Der kultivierte Wolf“. Die Geschichte des Wolfs, der nicht lesen konnte, jedoch gerne zu den „kultivierten“, in diesem Fall des Lesens mächtigen Bauernhoftieren gehören wollte, setzten die Schüler gekonnt und schauspielerisch sehr begabt in Szene. Sie brachten dem zahlreichen Publikum anschaulich nahe, was Kultur bedeutet: Begegnung, Gemeinschaft, positive Erlebnisse, harmonisches Zusammenleben im Einklang mit der Natur. Die Jungen und Mädchen bewiesen einmal mehr, dass sie über eine enorme Lesekompetenz verfügen und sichtlich Spaß dabei haben.



Um 14 Uhr eröffnete das Schmökercafé mit hausgemachten Kuchen den Nachmittag und um 14.30 Uhr begann die Vorlesestunde für die kleinsten Büchereibesucher. Es gab jede

Menge neue Literatur für alle Lesergruppen zu entdecken und die Buchtipps des Büchereiteams waren gefragt. Die Station der TONIE-Hörspielbox und die erste Präsentation der TONIE-Hörspielfiguren stießen auf reges Interesse: Und so fanden ab 16 Uhr gut die Hälfte der rund 40 Figuren begeisterte kleine und große ZuhörerInnen, die diese mit strahlenden Gesichtern mit nach Hause nahmen. Ein gelungener Tag der offenen Tür, der Dank der Unterstützung des Bauhof- und des Rathausteams, vieler Helfer im Hintergrund und Frau Kiesel mit ihren Schülern von der Grundschule stattfinden konnte. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ von Sonja Bäuerle und dem Büchereiteam!



Gerne gab das Büchereiteam Kaffee und Kuchen an die Besucher aus.

Schul- und Kindergartennachrichten

Apfelbaumpflanzaktion mit PflanzreWir

Am 8.11. pflanzte unsere Klasse 4 mit Frau Klöbb-Oepen vom PflanzreWir bei Baiers in Ritteln sechs Apfelbäume.

Herr Baier hatte es gut vorbereitet und uns Kreise mit Sägmehl aufgemalt. Zuerst entfernten wir die Grasnarbe und dann gruben wir sechs knietiefe Löcher mit Spaten und Schaufeln. Als die Löcher tief genug waren, wurde mit einer Eisenstange und einem Vorschlaghammer ein Loch vorgegraben und ein Pfosten eingesetzt. Damit der Baum bei Stürmen nicht umkippt.

Der Pfosten wurde Richtung Südwesten gesetzt, denn das ist unsere Wetterrichtung.

Anschließend wurde der Baum in das Loch gesetzt und alles mit Erde wieder aufgefüllt. Dabei haben wir den Baum etwas „geschüttelt“, damit die Erde in die Zwischenräume zwischen die Wurzeln rutscht.

Alle Apfelbäume waren veredelt. Das heißt unten war ein Wildapfel und der obere Teil des Stammes mit der Krone ist ein „Edelapfel“.

Der Knoten, der bei der Verbindung der Apfelbaumarten entstand, muss über der Erde sein. Zum Schluss haben wir den Pfosten noch mit einem alten Seil mit dem Apfelbaum verbunden.

In unserer Vesperpause gab es eine Brezel für alle, die von der Bäckerei Glahs gespendet wurde. Dankeschön!!!

Zum Glück hat uns Familie Baier geholfen und es hatte in letzter Zeit ab und zu geregnet. So waren die sechs Bäume in 3,5 Stunden gepflanzt.

In 3-4 Jahren werden unsere Apfelbäume hoffentlich die ersten Äpfel haben.

(Klasse 4)



Wir bedanken uns ganz herzlich für die tolle Hilfe der SchülerInnen der Klasse 4!

Vielen Dank auch an Familie Baier, für die Möglichkeit zu pflanzen, die Unterstützung bei der Pflanzaktion und natürlich die Bewirtung!

Ein herzlicher Dank geht an die Bäckerei Glahs, die das Pflanzteam mit Brezeln versorgt hat.

Mini-Biotop im Gewerbegebiet

Wer die Arbeit von PflanzreWir schon länger verfolgt, erinnert sich vielleicht an unser Nistkastenprojekt mit Kindern und Jugendlichen aus Baienfurt, Ravensburg und Grünkraut. Den Zuschnitt des Holzes für die Nistkastenbausätze übernahm damals Jochen Stetter von der Schreinerei Stetter für uns.



Zum Dank für seine Arbeit hat deswegen die Klasse 2 der Grundschule Grünkraut 10 gespendete Sträucher bei seiner Werkstatt eingepflanzt. Diese Sträucher wurden durch

Hecken-Gutscheine finanziert, die wir auf unserer PflanzreWir-Homepage verkaufen.

Die Schülerinnen und Schüler legten sich kräftig ins Zeug, so dass nach kurzer Zeit mitten im Gewerbegebiet eine kleine grüne Insel entstanden ist. Um diese kleinen Hecken können sich in Zukunft andere Pflanzen und Tiere ansiedeln, kann sich also ein Minibiotop, eine Mini-Lebensgemeinschaft entwickeln. Diese kleinen Biotope, in die kargen Menschenansiedlungen wie Trittschnecken gesetzt, sollen einen Weg durch die versiegelten Flächen von einem großen Ökosystem zum anderen bilden, auf dem sich Pflanzen und Tiere ausbreiten können. Die Kinder haben nun einen Trittschnecke gesetzt, einen Anfang. Da ein einzelner Trittschnecke noch keinen Weg ausmacht, hoffen wir, dass sich weitere Gewerbetreibende an ihm beteiligen werden.

Nach getaner Arbeit wurden die Kinder mit Brezeln und Apfelsaft belohnt



Wir danken den SchülerInnen und Schülern für ihre tatkräftige Arbeit und dem Team der Grundschule Grünkraut für ihre tolle Unterstützung.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Schreinerei Stetter für das Bereitstellen der Fläche und ihrer Unterstützung beim Nistkastenprojekt.

Vielen Dank auch an die Spender der Heckenpflanzen, die zum Beispiel mit dem Kauf von Gutscheinen unsere Arbeit erst möglich machen. Wenn Sie also unsere Arbeit unterstützen möchten und noch ein nachhaltiges Geschenk suchen, können Sie einen Gutschein auf www.pflanzrewir.de erwerben.

Gästeamt

Förderverein Räuberbahn e.V.

Räuberbahn auf der Modellbahnausstellung in Pfullendorf (19./20.11.2022)

Nach langer Zwangspause durch Corona findet am Wochenende 19./20. November jeweils von 10.00 Uhr - 17.00 Uhr wieder die Modellbahnausstellung des Modelleisenbahnclubs Pfullendorf in der Pfullendorfer Stadthalle statt. Auch der Förderverein der Räuberbahn wird sich mit einem Stand präsentieren.

Hier gibt es Gelegenheit, sich aus erster Hand über den Aufbau der Bürgerbahn und die Tätigkeiten des Vereins zu informieren, oder auch einfach nur, um mit den Vereinsmitgliedern ins Gespräch zu kommen. Auch wer Ideen für die Entwicklung der Bahn und der touristischen Angebote hat oder sich sogar eine aktive Mitarbeit oder passive Fördermitgliedschaft vorstellen kann, ist herzlich willkommen.

Für die nächste Saison werden noch Zugbegleiter/Bahnübergangsposten gesucht. Wäre das auch etwas für Dich/Sie? Dann einfach vorbeikommen und an unserem Stand informieren.

Senioren und Ehrenamt aktuell

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Grünkraut

„Essa, schwätza, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.

Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab. Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 10.00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden.

Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 7,00 €.

Am Montag, 21.11.2022, gibt es Schaschlikpfanne mit Paprika und Essiggurke (aW,3), hausgemachte Spätzle (aW,c), Salate vom Büffet und zum Nachtisch: Apfelquark (g)

Am Mittwoch, 23.11.2022, gibt es Ungarische Gulaschsuppe mit Baguette (aW), Reisauflauf mit Zimtzucker (c,g) und Kirschkompott

Wir freuen uns auf neue Gäste!

Das Mittagstisch-Team

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene: 2-mit Konservierungsstoff, 3-mit Antioxidationsmittel, aW- Weizenmehl, c-Eier, g-Milch (Laktose), hH-Haselnüsse, i-Sellerie.

Landwirtschaft

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Endlich rauchfrei!

„Endlich rauchfrei“ - ein Ziel vieler langjähriger Raucherinnen und Raucher. Doch alleine ist der Ausstieg oft schwer. Kostenlose Unterstützung bietet die Internetseite zur Rauchstopp-Kampagne www.nutzedeinechance.de des Drogenbeauftragten der Bundesregierung. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt diese Kampagne.

Darauf weist sie anlässlich der Rauchstopp-Aktionswoche des Bundesdrogenbeauftragten vom 11. bis 16. November hin. Um langjährigen Raucherinnen und Rauchern den Ausstieg aus der Abhängigkeit zu erleichtern, bezuschusst die SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) ihren Versicherten außerdem die Teilnahme an Präventionskursen zur Raucherentwöhnung, die nach § 20 SGB V von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) zertifiziert sind.

Kursdatenbank hilft bei der Auswahl

Programme, die wirklich helfen, von der Sucht loszukommen, finden Betroffene unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden. Die von der ZPP zertifizierten Kurse und Programme erfüllen strenge Qualitätskriterien. Falls kein Angebot in der Nähe zu finden ist oder Betroffene keine Zeit für regelmäßige Treffen haben, können Online-Angebote helfen. Auch dafür bezahlt die LKK einen Zuschuss, sofern diese ZPP-zertifiziert sind. Zuschussfähige Online-Angebote zur Rauchentwöhnung finden Interessierte unter <https://portal.zentrale-pruefstelle-praevention.de/portfolio/svlfg/suche>.

Über „Weitere Suchkriterien“ kann der Themenbereich (Umgang mit Suchtmitteln) festgelegt und die Auswahl auf Onlinekurse eingegrenzt werden.

Deshalb lohnt sich der Schritt aus der Sucht

Aus gutem Grund suchen viele Raucherinnen und Raucher nach Wegen aus der Sucht. Nicht erst seitdem abschreckende Bilder auf Tabakprodukte gedruckt werden, weiß jeder, dass Rauchen der Gesundheit schadet. Rauchen ver-

ursacht Lungenkrebs und begünstigt viele weitere Krebsarten, zum Beispiel in der Mundhöhle, Speiseröhre, Bauchspeicheldrüse, Nieren, Harnblase, Gebärmutter, Brust sowie des Knochenmarks und Dickdarms. Im Vergleich zu Nichtrauchern haben Raucher ein mehr als doppelt so hohes Risiko für eine Herz-Kreislauferkrankung und ein doppelt so hohes Risiko für Schlaganfälle, so die Deutsche Krebsgesellschaft.

Bis zum Jahr 2040 sollen 95 Prozent aller Europäerinnen und Europäer Nichtraucher sein, so lautet das im Krebsplan festgeschriebene Ziel der Europäischen Union.

Unter www.krebsgesellschaft.de/onko-internetportal/basis-informationen-krebs/bewusst-leben/rauchen-und-krebs.html gibt es weiterführende Informationen.

Sichtbar in der dunklen Jahreszeit

Arbeitstage in der Grünen Branche gehen im Herbst und Winter oft „von Dunkel bis Dunkel“. Dadurch steigt zum einen die Gefahr, bei schlechten Sichtverhältnissen übersehen zu werden. Zum anderen werden Arbeiten gefährlich und anstrengend, wenn das notwendige Licht fehlt.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät deshalb dazu, in der Dämmerung und Dunkelheit Warnkleidung zu tragen und beim Arbeiten für eine ausreichende Beleuchtung zu sorgen. Insbesondere auf Straßen, befahrenen Wegen oder auf Betriebshöfen hilft Warnkleidung dabei, Fußgänger und Radfahrer rechtzeitig zu erkennen. Typische Arbeitssituationen, bei denen Dämmerung und Dunkelheit zum Problem werden können, sind zum Beispiel das Auf- und Abbauen von Straßen-Baustellen, Fahrzeugpannen, die am Straßenrand behoben werden müssen, Stromausfall in Gebäuden oder die Reparatur von defekten Erntemaschinen. In jeder dieser Situationen ist es sinnvoll, eine Taschenlampe, besser noch eine praktische Stirnlampe, griffbereit zu haben und auch hier gut sichtbare Warnkleidung zu tragen. Mehr Informationen zur Auswahl und zum Einsatz von Stirnlampen gibt es online unter www.svlfg.de/lsvkompekt (Ausgabe 3/2021).

SVLFG

Bürgergemeinschaft e.V.



Eltern-Kind-Gruppen

Krabbelgruppe „Heinzelmännchen“

Donnerstag, 09.00 - 10.30 Uhr im Haus der Mitte
Gemeinsames Beisammensein für Kleinkinder ab 1,5 bis 2,5 Jahren.

Unser wöchentliches Programm richtet sich nach dem Jahreskreis.

Wir basteln, spielen und singen miteinander.

Ansprechpartnerin: Saskia Neff, E-Mail: sneff@web.de

Montagsgruppe „Babyclub Krümelbande“

Montag, 09:15 - 11:45 Uhr im Haus der Mitte für Kinder bis 1,5 Jahre

Jeden Montag gemütliches Beisammensein.

Ansprechpartnerin: Sophie Fonfara,

Telefon 0176/32556644 oder fonfara.sophie@gmail.com



Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen

donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,
Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement

Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0751 760245
E-Mail: sabine.jehle@gruenkraut.de
www.gruenkraut.de



Sprechzeiten im Haus der Mitte

Dienstag und Donnerstag
13.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0751/9587561

Mobilität für Grünkraut

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo)

Fahrpreise steigen um 6,3 Prozent Landkreise unterstützen in schwieriger Zeit

Die Fahrpreise im bodo-Verkehrsverbund steigen zum 1. Januar um durchschnittlich 6,3 Prozent. Eine noch deutlichere Erhöhung konnten die Landkreise verhindern, indem sie die Verkehrsunternehmen finanziell unterstützen.

„Eine Erhöhung um 6,3 Prozent hatten wir in der rund 20-jährigen Geschichte unseres Verkehrsverbunds noch nicht“, sagt bodo-Geschäftsführer Jürgen Löffler. Um etwa zwei bis vier Prozent pro Jahr habe man die Preise in der Vergangenheit anheben müssen, um den Betrieb von Bussen und Bahnen zu finanzieren und den öffentlichen Nahverkehr weiter auszubauen. „Diesmal aber geht es um die blanke Existenz von Verkehrsunternehmen. Die Situation ist wirklich dramatisch“, erklärt Löffler mit Blick auf die extrem gestiegenen Energiepreise, insbesondere für Dieselkraftstoff. Andere Verkehrsverbünde seien aufgrund der hohen Betriebskosten derzeit gezwungen, ihre Preise um zweistellige Prozentsätze anzuheben. „Das bleibt uns zum Glück erspart“, sagt Jürgen Löffler. „Denn der Landkreis Ravensburg, der Bodenseekreis und der Landkreis Lindau unterstützen die Busunternehmen im gesamten bodo-Verbundgebiet finanziell. Ohne dieses Bekenntnis der öffentlichen Hand zum öffentlichen Nahverkehr müssten die Preise auch bei uns viel stärker steigen.“ Greifbar wird die Preiserhöhung anhand von Beispielen. So kostet etwa der Einzelfahrschein für Erwachsene innerhalb einer Tarifzone derzeit noch 2,40 Euro, künftig sind es 2,50 Euro. Ein Tagesticket für das gesamte Verbundgebiet gibt es heute noch für 17,50 Euro, in Zukunft für 18,60 Euro. Die Gruppentageskarte für das Gesamtnetz zum Preis von derzeit 18,00 Euro kostet künftig 19,00 Euro. Für ein Jahresabonnement auf der Strecke Ravensburg - Friedrichshafen zahlt man derzeit 76,75 Euro monatlich, künftig 81,75 Euro. Der Preis für das AboMobil63 steigt von 50,00 auf 53,00 Euro, für die zugehörige Partnerkarte von 33,00 auf 35,00 Euro. Möglicherweise jedoch seien die unterschiedlichen bodo-Abonnements in Zukunft weniger stark gefragt, vermutet Jürgen Löffler. Denn: „Das Deutschlandticket kommt. Und auch das JugendticketBW, ein Angebot für junge Leute in Baden-Württemberg, startet am 1. März. Diese beiden preisgünstigen Tickets wird es natürlich auch im bodo geben. Wer derzeit ein bodo-Abo oder eine Schülermonatskarte hat, muss aber zunächst nichts unternehmen. Wir kümmern uns darum, dass unsere Kunden problemlos zum Deutschlandticket oder zum JugendticketBW wechseln können, sofern sie es wollen.“ Die Preise in den Stadt- und Ortsverkehren steigen zum 1. Januar ebenfalls – und das in ähnlichem Umfang wie die bodo-Preise.

Sonderfahrt zu den Innsbrucker Christkindelmärkten

Pro Bahn Vorarlberg Sektion Oberschwaben/Allgäu
Sonderfahrt zu den Innsbrucker Christkindelmärkten am 3.12.2022



Mit dem historischen Triebwagen ET 10 104 des Vereins PBV

Die neu gegründete Sektion Oberschwaben / Allgäu des Vereins ProBahn Vorarlberg hat diese Sonderfahrt für Interessenten aus unserer Region organisiert. Leider können wir noch nicht von den Bahnhöfen unserer Region starten, weshalb der Sonderzug im nächstliegenden Bahnhof zur Grenze in Lochau-Hörbranz seine Fahrt beginnt, die zunächst durch das Vorarlberger Rheintal führt. Ab Feldkirch folgt die Bahn dem Tal der Ill, bevor wir hinter Bludenz über die imposante Arlbergbahn das Bundesland Tirol erreichen, wo wir auch die Trisannabrücke, das Wahrzeichen dieser Bahnlinie überqueren. Genießen Sie die Fahrt im historischen Triebwagen in die Landeshauptstadt Innsbruck, wo 5 Christkindelmärkte in der romantischen Altstadt auf Ihren Besuch warten. Der Triebwagen wird von unseren Vereinsmitgliedern bewirtet. Es werden kleine Snacks, alle Arten von Getränken, und dem Anlass entsprechend natürlich auch Glühmost angeboten.

Fahrzeiten:

		Rückfahrt
Hinfahrt		an 21.30 Uhr
Lochau-Hörbranz	ab 9.25 Uhr	an 21.16 Uhr
Wolfurt	ab 9.36 Uhr	ab 18.03 Uhr
Innsbruck	an 12.42 Uhr	

Anreise: Die Fahrzeit ist so geplant, dass die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach/ab Lochau-Hörbranz erfolgen kann. Bei Anreise mit dem Auto steht am Bahnhof Lochau-Hörbranz ein kostenpflichtiger Parkplatz zur Verfügung. In Wolfurt im Bereich der Haltestelle gibt es kostenfreie Parkplätze. Die Fahrt aus Deutschland durch den Pfändertunnel ist bis Wolfurt mautfrei. Für Besucher die in Wolfurt einsteigen, besteht die Möglichkeit, die dort stehenden Museumsfahrzeuge des Vereins zu besichtigen. Weitere Infos zur Anreise und der Besichtigung in Wolfurt erhalten Sie bei unserem Vereinsvorsitzenden mit der Anmeldung.

Fahrpreise
nach Innsbruck und zurück
Erwachsene/Kinder 79,--/53,--

Ermäßigung für Vereinsmitglieder EUR 5,--
 Kinderpreise gelten von 6 – 14 Jahren
 Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen. Der Erlös dieser Fahrt dient der Aufarbeitung der Fahrzeuge unseres Stammvereines, wobei das Erlangen der Zulassung für Fahrten nach Deutschland ein vorrangiges Ziel ist.
 Anmeldeschluss ist der 28. November 2022 (bitte möglichst frühzeitig, die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen)
 Buchungsanfragen/Reservierungen/Informationen bei Martin Jopke Liebenhoferstrasse 17 in 88287 Grünkraut unter: martin-jopke@online.de oder 0151-12439218
 Eine Buchung ist rechtsbindend und es ist der volle Fahrpreis zu entrichten.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
 St Gallus und Nikolaus | Grünkraut
 St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
 St. Martin | Schlier

Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Florian Störzer **07520 1442**
 Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Elmar Kuhn, Gemeindefereferent **07529 4329955**
 Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier Mobil: 0151 23 55 62 55
elmar.kuhn@drs.de

Gemeindeassistentin / Frau Leonie Frosdorfer Telefon: **07529 4329959**
 Pfarrstadel Schlier, 88281 Schlier
Leonie.Frosdorfer@drs.de

St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Kath. Kirchenpflege / Luzia Ambts: Telefon: **0751 65273644**
StGallusundNikolaus.Gruenkraut@nbk.drs.de Fax: 0751 6528374
 Bürozeiten im Rathaus, Scherzachstr. 2
 Bankverbindung:
IBAN: DE11 6506 2577 0015 3940 00
 bei VR-Bank Ravensburg-Weingarten

St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

und

St. Ulrich und Magnus | Bodnegg

Pfarramt / Frau Silvia Blankenhorn Telefon: **07520 2145**
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Bürozeiten:

Montag	08.30 – 10.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch	8.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 10.30 Uhr

Kath. Kirchenpflege / Norbert Junker **Telefon: 07520 9538778**
stulrichundmagnus.bodnegg@nbk.drs.de

Bankverbindung:
Kath. Kirchenpflege Bodnegg
 IBAN:DE05 6506 2577 0052 1800 00 bei VR-Bank Ravensburg-Wgt.

St. Martin | Schlier Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt / Frau Anita Friedrich **Telefon: 07529 854**
 Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
StMartin.Schlier@drs.de

Bürozeiten:

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

Miniplan

Sonntag, 20.11.2022
10.30 Uhr Eucharistiefeier
 Vincent, Johannes, Jonas, Mark

Dienstag, 22.11.2022
08.00 Uhr Schülergottesdienst
 neue Minis

18.00 Uhr Eucharistiefeier
 Carolin, Manuel

Samstag, 26.11.2022
18.00 Uhr Eucharistiefeier
 Amelie, Judith, Elizabeth, Ronja

Lieber, guter Nikolaus, komm doch auch zu unserm Haus!

Der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht wollen zu den Familien in Grünkraut kommen, um gemeinsam einen alten, guten Brauch zu pflegen. Nicht als Weihnachtsmann kommt der Nikolaus, sondern in der Gestalt eines Bischofs. Er und sein Knecht Ruprecht wollen keine Angst machen, sondern die positive Seite eines guten Heiligen herausstellen und die Kinder, mit den von den Eltern vor der Türe bereitgelegten Gaben, beschenken. So soll der Nikolausbesuch einige Minuten des Staunens, des Besinnens und der Freude für die ganze Familie sein. Auch dieses Jahr freuen sich St. Nikolaus und Knecht Ruprecht auf einen Empfang vor dem Haus oder im Garten, wie in den vorangegangenen beiden Jahren.



Familien, die einen Besuch wünschen, möchten bitte eine kurze E-Mail senden an:



nikolaus-in-gruenkraut@posteo.de

Dann senden wir einen „Nikolausbrief“ mit weiteren Hinweisen zu.

Dies ist eine Aktion der katholischen Kirchengemeinde in Grünkraut. Der Nikolausbesuch ist kostenlos. Wir freuen uns aber über eine Spende.





Euer St. Nikolaus und Knecht Ruprecht

Seelsorgeeinheit Vorallgäu

Bestellung des Essener Adventskalenders

Liebe Kinder,
 der Essener Adventskalender ist ein 72-seitiger Wandkalender rund um Advent und Weihnachten für Kinder, Familien, Kitas und Grundschulen. Darin finden sich viele Rezepte, Lieder sowie Spiel- und Bastelideen, um die Zeit der Vorfreude auf Weihnachten zu gestalten und gemeinsam zu feiern. Mit farbenfrohen Illustrationen und Fotos begleitet er die Zeit vom 1. Advent bis 6. Januar.
 Der Adventskalender kann unter www.essener-adventskalender.de für 4,50 € bestellt werden.

Gottesdienstordnung vom 19.11.2022 – 27.11.2022

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Schlier St. Martin	 Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
Samstag, 19.11.2022 Hl. Elisabeth v. Thüringen	17.00 Uhr Rosenkranz			17.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Eucharistiefeier, +Walter Grathwohl; +Anni Sticher
Sonntag, 20.11.2022; Christkönigs Sonntag - Jugendsonntag L1: 2 Sam 5, 1-3 L2: Kol 1, 12-20 Ev: Lk 23, 35-43 Jugendkollekte – „Just“-Jugendstiftung	10.30 Uhr Eucharistiefeier 12.00 Uhr Taufe von Frida Marie Diem 19.00 Uhr Abendgottesdienst – Ökumenisches Abendgebet in Grünkraut	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Jugendsonntag von den Minis mitgestaltet 16.00 Uhr Rosenkranz – Friedensgebet St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Eucharistiefeier	09.00 Uhr Eucharistiefeier; mitgestaltet von Renate, Uschi und Moni	18.00 Uhr Taizé-Andacht, mitgestaltet vom Gesamtchor Schlier/Unterankenreute und den Minis von Unterankenreute 17.00 Uhr Friedensgebet
Montag, 21.11.2022 Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem	17.00 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Weggottesdienst der Kommunionkinder			
Dienstag, 22.11.2022 Hl. Cäcilia	08.00 Uhr Schülergottesdienst 18.00 Uhr Eucharistiefeier		18.00 Uhr Weggottesdienst d. Kommunionkinder	14.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 23.11.2022 Hl. Klemens I., Hl. Kolumban	17.00 Uhr Rosenkranz	17.00 Uhr Eucharistische Anbetung	17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Weggottesdienst d. Kommunionkinder
Donnerstag, 24.11.2022 Hl. Andreas Dung-Lac u. Gefährten	18.00 Uhr Stille Anbetung mit Lobpreis	18.00 Uhr Weggottesdienst der Kommunionkinder		17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 25.11.2022 Hl. Katharina v. Alexandrien	17.00 Uhr Rosenkranz	07.45 Uhr Schülergottesdienst 17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier		
Samstag, 26.11.2022 Hl. Konrad, Hl. Gebhard	17.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze, JT +Maria Sturm			
Sonntag, 27.11.2022; 1. Adventssonntag L1: Jes 2, 1-5 L2: Röm 13, 11-14a Ev: Mt 24,37-44 od. Mt 24,29-44 Diaspora-Kollekte	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze, Familiengottesdienst, mitgestaltet von der Schola 12.00 Uhr Taufe von Jan Hirscher, Matilda Lott 16.00 Uhr Rosenkranz – Friedensgebet St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze, Familiengottesdienst, mitgestaltet von der Schola 12.00 Uhr Taufe von Jan Hirscher, Matilda Lott 16.00 Uhr Rosenkranz – Friedensgebet St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Adventskränze	09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze, mitgestaltet vom Gesamtchor Schlier/Unterankenreute 17.00 Uhr Friedensgebet

Aufruf der Deutschen Bischöfe zum Diasporasonntag 2022

Liebe Schwestern und Brüder,

„Ein Christ ist kein Christ“ - diese Worte des Schriftstellers Tertullian brachten es schon vor etwa 1.800 Jahren auf den Punkt: Christ sein kann man nicht allein, sondern nur gemeinsam mit anderen. Die Erfahrung der Gemeinschaft mit Jesus Christus und mit den Schwestern und Brüdern im Glauben ist das Fundament eines gelungenen Christseins. Darauf weist auch das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken zum diesjährigen Diaspora-Sonntag hin. Die Aktion steht unter dem Leitwort „Mit DIR zum WIR.“

In den Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums ist die große Mehrheit der Bevölkerung anders- oder nichtgläubig. Katholische Christen leben ihren Glauben vielfach unter schwierigen Bedingungen. Sie brauchen Räume und Gelegenheiten für Gebet und Begegnung, für Kinder- und Jugendarbeit, für den Dienst an denjenigen, die am Rande der Gesellschaft stehen oder auf der Suche nach Sinn sind. Die katholischen Gemeinden benötigen katechetisches Material, Fahrzeuge für die weiten Wege - und vor allem Menschen, die in der Seelsorge mitarbeiten. Angesichts dieser Herausforderungen unterstützt das Bonifatiuswerk unsere Glaubensgeschwister in der Diaspora in jährlich etwa 800 Projekten.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie anlässlich des Diaspora-Sonntags am 20. November um Ihr Gebet, Ihre Solidarität und um eine großzügige Spende bei der Kollekte. Helfen Sie mit, dass Gemeinschaft im Glauben auch in der Diaspora erlebbar bleibt. Denn keiner soll alleine glauben.

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Gebhard Fürst

Bischof



Frauenbund

Gemeinsam schaffen, in fröhlicher Runde und für einen guten Zweck -

Die alljährliche große Kranzwoche startet wieder am 21. November

Auch Corona konnte uns nicht abhalten. Das Kranzen für einen guten Zweck ist nicht ausgefallen und auch in der kommenden Woche startet im Pfarrstadel wieder die gemeinsame Aktion. Von Montag bis Freitag (21. bis 26. November) wird täglich ab 9.00 Uhr geschnitten, gebunden, gestaltet, dekoriert und geschmückt. Adventskränze, Gestecke, weihnachtliche Sträuße und Türdekorationen werden am „laufenden Band“ produziert und dabei kommt das Lachen, Schwätzen, genießen und Kontakte pflegen nicht zu kurz.

Die Kooperation Frauenbund und der Treffpunkt Schöpferischer Ruhestand Grünkraut laden ein



Mitmachen ist Ehrensache!

Wir verlangen keine Professionalität und keine außergewöhnlichen Begabungen; wir freuen uns einfach, wenn Sie im Pfarrstadel vorbeischaun und sich bereit erklären, mit-

zuhelfen. Blautannen, Weißtannen, Wacholderzweige, Ilex und Zypressen... Alles ist willkommen, wir sind dankbar für jeden Zweig.

Außerdem: **Kuchenspenden für das „Frauenbundcafé“ gesucht!** Beim Adventsmarkt wird der Pfarrstadel zum „Café Frauenbund“ und wir freuen uns auf Ihre Kuchenspenden für ein gemütliches Kaffeestündchen der Gäste.

Der gesamte Erlös aus dieser Aktion wird gespendet und bringt so Weihnachtsfreude für Menschen, die es nicht so leicht haben im Leben.

Wir freuen uns auf alte und neue Gesichter, auf das harmonische Miteinander von Jung und Alt und - natürlich - auf individuelle traditionelle, außergewöhnliche, exklusive und klassische Advents- und Weihnachtsdekorationen.

Für das Frauenbundteam

Maidi Zorell-Fonfara, Tel. 62765



Kunstvoll, geschmackvoll und individuell, beim Frauenbund gibt es keine „Massenware“

Die Kooperation Frauenbund und der Treffpunkt Schöpferischer Ruhestand Grünkraut laden ein

... Über dem Weihnachtsmarkt ragt die imposante Imperia, eines der Wahrzeichen von Konstanz, empor und blickt auf die pittoresken Holzhütten und das reflektierende Schimmern auf dem Wasser. Die historische Altstadt lädt mit 100.000 Geschenkideen und ihren malerischen Gässchen zu einzigartigen Shopperlebnissen ...

Am Freitag, 2. Dezember machen wir uns auf den Weg zum Konstanzer Weihnachtsmarkt.

Treffpunkt ist die Bushaltestelle vor unserem Grünkrauter Rathaus.

Um 9.08 Uhr fahren wir mit der Linie 21 zum Bahnhof und weiter mit der Linie 700 nach Konstanz, mitten hinein in das vorweihnachtliche Treiben, denn das nervenaufreibende Parkplatz suchen bleibt uns so erspart.

Natürlich gehört der Besuch des Konstanzer Münsters, über 1.200 Jahre Bischofskirche des Bistums Konstanz dazu und bei einer sachkundigen Führung erfahren wir Interessantes aus der langen Geschichte der Stadt und der Kirche. Wer will besucht den Heiligen Konrad, dessen Namenstag wir am 26. November feiern oder steigt die 193 Stufen zur Spitze des 78 Meter hohen Turmes hinauf. Rund 150 zauberhafte Hütten, regionale Produkte aus der Vierländerregion Bodensee und WinterSeeLeuchten laden dann zum gemütlichen Flanieren in kleinen Gruppen ein.

Ab 15.00 Uhr treffen wir uns dann wieder zu einer behaglichen Kaffeerunde und besteigen um 15.45 Uhr den Bus

nach Ravensburg. Die Rückkehr in Grünkraut ist geplant um 17.48 Uhr

Die Kosten betragen ca. 21 Euro pro Person (Fahrt und Führung im Münster) und sind abhängig von der Teilnehmerzahl. **Darum bitten wir um eine Anmeldung bis zum 28. November bei Maidi Zorell-Fonfara Tel.: 0751 62765 oder per E-Mail an frauenbund-gruenkraut@mail.de**



Feierabendkreis

Bürgermeister Lehr zu Besuch beim Seniorennachmittag

Gut besucht war der Feierabendkreis in der letzten Woche - und schön war, dass neben den bekannten Gesichtern auch neue Gäste da waren. Nach Kaffee und Kuchen startete Herr Lehr seine Präsentation. Wie jedes Jahr gab er einen Rückblick über die Entwicklungen in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr und berichtete:

von der Feuerwehr (in ca. 5 Jahren wurde der Fuhrpark komplett erneuert), vom gemeinsamen Bauhof Grünkraut - Bodnegg, der zusammen mit der Feuerwehr an einen neuen Standort umziehen wird, vom aktuell laufenden Gemeindeentwicklungskonzept, das im kooperativen Verfahren ein recht großes Gebiet umfasst, von der Grundschule, der Änderung in der Betriebsführung der Wasserversorgung, von den Baugebieten Buchenstraße, Brühl 1 und 2, der Neuorganisation des ÖPNV, vom Umbau der Unterführungen in Gullen und Staig, vom Stand der Dinge in Sachen Nahwärme, PV-Anlagen und Radweg Richtung Sigmarshofen, dem Bedarf an Kindergartenplätzen und was deswegen umgebaut wurde, Informierte über die auf 3187 gestiegene Zahl an Einwohner*innen (im Jahr 1872 waren es noch 1124), über die Anzahl an Geflüchteten, die im Moment in Grünkraut wohnen und die Gas- und Energiemangellage und deren Auswirkungen und noch vieles andere mehr.



Herzlichen Dank an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung des Nachmittags!

Schon heute laden wir herzlich ein zum Seniorennachmittag am 7. Dezember.

Ihr Team des Feierabendkreises

Ökumenische Angebote

Ökumene

Sonntag, 20. November

19.00 Uhr Abendgasse, miteinander beten, singen, meditieren und Schweigen in Grünkraut

Herzliche Einladung zum Adventskonzert

Förderkreis Kirchenmusik „Mariä Himmelfahrt“ Baienfurt

Am 1. Adventssonntag, 27. November 2022, 17 Uhr

in der Kath. Pfarrkirche Baienfurt

Zur Aufführung kommen:

„**Magnificat**“ von

Antonio Vivaldi (1678-1741)

„**Lichter der Hoffnung**“

Adventskantate Teil 1 (1965) von

Klaus Heizmann (*1944)

Kirchenchor und Jugenkantorei

Mariä Himmelfahrt Baienfurt

Leila Trenkmann, Sopran

Lothar Riehmann, Tenor

Marco Vassalli, Bass

Kirchenorchester Baienfurt

Wolfgang Baur, Orgel

Leitung Maria Hummel

Kartenvorverkauf:

Samstag, 19.11 und 26.11., 18.00 Uhr

jeweils vor dem Gottesdienst am Kirchenportal,

bei Brillen Jerg, Baienfurt

und an der Abendkasse



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Dreibeiniger Hocker oder vierbeiniger Stuhl?

„**Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.**“ (2. Kor 5,10a; Wochenspruch für die 46. Kalenderwoche)

Am kommenden Sonntag, dem letzten im Kirchenjahr, feiern wir Totensonntag (oder Ewigkeitssonntag, je nach Perspektive des Gedenkens). Wenn etwas dem Ende zu geht, halten wir oft Rückschau und ziehen Bilanz.

Zum Bilanzziehen gehört Mut und Kraft und Weisheit: Der Mut, auch wirklich alles in Blick zu nehmen. Hinzusehen auch da, wo etwas nicht so gut gelang, wie man es sich vorgenommen hatte oder gewünscht hätte. Der Mut, nicht in das weithin beliebte Spiel einzusteigen und Verantwortung oder Schuld abzuwälzen, soweit nur irgend möglich, auf andere Beteiligte, oder auf die Umstände, oder, oder, oder. Aber dazu braucht es Kraft. Denn solch ein „klarer Blick“ will auch ausgehalten sein. Es kann auch Kraft kosten, nicht in Selbstanklage, Scham oder Schmerz zu versinken. Und es ist weise, dabei nicht zu übersehen, sondern zu würdigen, was gut war, was gelang, was schön war und was Grund ist zu Freude und Stolz und Dank. Der „Richterstuhl Christi“ kam schon oft in eine merkwürdig unheilvolle Schiefelage. Er wurde missbraucht als Drohmittel oder missverstanden als Erziehungsmethode und leider auch eingesetzt als Machtmittel unterdrückerischer menschlicher Herrschaft.

Aber wie steht er denn nun nicht schief, der Richterstuhl? Auf zwei Beinen - nur Mut und Kraft - steht er gar nicht! Auf drei Beinen - Mut, Kraft und Weisheit - steht er stabiler. Besser aber noch steht er auf vier Beinen: Mut, Kraft, Weisheit und Liebe. Und ich bin überzeugt: Christus sitzt am liebsten auf einen ganz ausgewogenen, ganz sicher stehenden „Richter-

stuhl“! Wahrscheinlich kann man sogar sagen: Er sitzt am liebsten gar nicht. Sondern ist in Bewegung. Kommt auf uns zu, um uns da zu begegnen, wo wir gerade sind. Und um uns auf dem Weg zu begleiten. Ach ja: Wie war das? Das neue Kirchenjahr beginnt dann mit dem „Advent“. Und das heißt bekanntlich soviel wie „Ankunft“. *Pfarrer Manfred Bürkle*

Wochenplan

Donnerstag, 17. November

14.30 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus Vogt, Pfarrer Bürkle

Freitag, 18. November

07.45 Uhr Schüलगottesdienst in der kath. Kirche, Bodnegg, Pfarrer Bürkle

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder 6 bis 18 Monate, Gemeindehaus Vogt

15.00 Uhr Gedenkgottesdienst der verstorbenen Bewohner*innen im Pflegeheim St. Antonius.

19.00 Uhr Männerkochen im Gemeindehaus Vogt.

Sonntag, 20. November, Ewigkeits- Totensonntag

Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. Ps 90,12

09.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrerin Boss

10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Vogt, Pfarrerin Boss

Das Opfer ist für die Friedhofspflege bestimmt

Montag, 21. November

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder 0 bis 3 Jahre, Gemeindehaus Vogt.

Dienstag, 22. November

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder 0 bis 3 Jahre, Gemeindehaus Vogt

19.30 Uhr öffentliche Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindesaal Atzenweiler

Mittwoch, 23. November

15.30 Uhr Konfirmanden Unterricht im Gemeindesaal Atzenweiler

19.00 Uhr Elternabend der Konfis in Atzenweiler

Freitag, 25. November

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder 6 bis 18 Monate, Gemeindehaus Vogt

12.30 Uhr Mittagssmahl im ev. Gemeindehaus Vogt. Bitte bis Mittwoch 23.11. anmelden



14.30 Uhr Andacht im Haus Magnus, Waldburg, Pfarrer Bürkle

15.30 Uhr Andacht in der Wohnanlage für Jung und Alt, Waldburg, Pfarrer Bürkle

Samstag, 26. November, Abendgottesdienst zum 1. Advent

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche Vogt, Pfarrer Boss

Das Opfer ist für die Nachbarschaftshilfe bestimmt

Sonntag, 27. November, 1. Advent

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sach 9,9

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle

Das Opfer ist für das Gustav-Adolf-Werk bestimmt



Auf dem Weg zur Krippe - Einladung zum Kinder-gottesdienst im Advent

Am Donnerstag, den **1. Dezember 2022** laden wir um **15.30 Uhr** herzlich zum Adventsgottesdienst für Kinder (ca. 0 - 7 Jahre) ins evangelische Gemeindehaus in Vogt ein. Gemeinsam mit Ida und Oskar machen wir uns auf den Weg zur Krippe. Die Kinder hören und erleben die Weihnachtsgeschichte. Wir singen Advents- und Weihnachtslieder und stimmen uns so auf die Adventszeit ein. Wir freuen uns auf Euer und Ihr Kommen!

Klar, da bin ich dabei! Mitmachaktion 2023

Wir wünschen uns, dass viele genau das sagen: „Ich bin dabei“! Wir brauchen wieder ein schönes Motiv zur Jahreslosung. Daraus machen wir Plakate, Grußkarten für Besuche und für den Gottesdienst. Alles ist erlaubt: gegenständlich oder abstrakt; mit oder ohne Menschen; eine Szene; provokant, kommentierend, fragend; Ihr Motiv befasst sich mit der Jahreslosung 2023. Urheber- und Persönlichkeitsrechte beachten.

Jahreslosung 2023 lautet: Du bist ein Gott, der mich sieht (1.Mo.16,13)

Pro Teilnehmer*in max. 5 Motive abgeben.

Abgabetermin: bis Mi. 23.11.2022

Abgabe an: Pfarrer Bürkle, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut
Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen

Bist Du dabei?

Wir haben ein cooles, abwechslungsreiches Programm für alle, die Lust auf Spiele, Spaß, Gemeinschaft und spannende Bibelgeschichten haben.

Zu unserer neuen Jungschar möchten wir alle Kinder von der 2. bis zur 5. Klasse ganz herzlich einladen!

Ab dem 24. November treffen wir uns jede Woche im ev. Gemeindehaus in Vogt, von 16.00 bis 17.30 Uhr. Wir bitten bis 21.11. um eine kurze, formlose Anmeldung im ev. Pfarrbüro in Vogt oder Atzenweiler oder per Mail an bluemel@ejw-rv.de. Für Rückfragen dürfen Sie sich gerne an Alexander Blümel (bluemel@ejw-rv.de; Tel. 0176 - 30126778) oder an Ben Schröder (01575 1129206) wenden.

Predigten zum Nachlesen

Andachten und Predigten der Evang. Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt finden Sie auf unserer Homepage: www.miteinanderkirche.de.

Offene Kirche in Vogt

Die Christuskirche in Vogt steht wie bisher offen zur persönlichen Einkehr und Andacht!

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz

(www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:

Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: [Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de](mailto: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de)

Ansprechperson

im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson

im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,

Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,

E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

www.miteinanderkirche.de

Vereinsnachrichten



Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.

Abt. Fußball

Ergebnisse

D-Junioren

TSV Berg I -

SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute I 2:1

C-Junioren

SGM Aichstetten/Unterzeil/Seibranz II -

GM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute II 5:2

Frauen

Bezirkspokal: TSV Grünkraut - SV Immenried 0:1

Herren

SGM Waldburg/Grünkraut II - SG Altann/Bergatreute 3:0

SGM Waldburg/Grünkraut - TSV Eschach II 2:5

Spielbericht Frauenfußball

Pokal Halbfinale

TSV Grünkraut - SV Immenried 0:1

Am Mittwochabend stand das Viertelfinale des Bezirkspokals an. Immenried hatte das Spiel schnell im Griff und die Grünkrauterinnen mussten verteidigen. Doch das gelang ihnen sehr gut und so stand es zur Halbzeit 0:0. Auch in der zweiten Hälfte passierte bis zur 58 Minute nichts Aufregendes. Allerdings war es dann ein langer Ball der zu einer Immenrieder Spielerin durchrutschte und so das 0:1 erzielt wurde. Die Grünkrauterinnen konnten sich leider keine Torchance mehr erspielen und so mussten sie sich mit der knappen Niederlage geschlagen geben.

Es spielten: Pia Zengerle, Larissa Wagner, Jenny Kaplan, Nathalie Lueger, Melina Meuschke, Lena Milz, Myriam Wisussek, Cleo Deutschmann, Magdalena Fricker, Chiara Igel, Julia Gutekunst, Zoe Buchmann, Lara Burr, Emilia Mayer und Petra Locher-Seeger

Das Spiel am Sonntag gegen Blönried wurde abgesagt

Vorschau:

Samstag, 19.10.22 14:00 Uhr

TSV Grünkraut gegen SV Bergatreute

Vorschau

Samstag, 19.11.22

12:30 Uhr, Herren

SV Weingarten II - SGM Grünkraut/Waldburg

14:00 Uhr, Frauen

TSV Grünkraut - SV Bergatreute



Musikverein Grünkraut e.V.

Vorankündigung Wunschkonzert

Wir freuen uns sehr, Sie nach 2-jähriger Zwangspause wieder zu unserem traditionellen Wunschkonzert am **03.12.2022** in der

Festhalle in Grünkraut begrüßen zu dürfen. Unser Dirigent Thomas Kramer hat ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt.

Unsere fleißigen Musikanten marschieren auch dieses Jahr wieder von Haus zu Haus und bieten die heiß begehrten Wünsche an. Alternativ können Karten an der Abendkasse erworben werden.

Die gesammelten Spenden fließen in unsere Jugendausbildung.

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: 7 €

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Musikverein Grünkraut e.V.

Was sonst noch interessiert

[boku] präsentiert:

Miras Sternenreise - Zaubertheater

Samstag, 19. Nov. 2022, 14:30 Uhr, Festhalle beim Weihnachtsmarkt in Bodnegg

Ein zauberhaftes Theaterstück ab 5 Jahre. Dauer ca. 50 Min. Mira ist anders. Sie isst Lichtstrahlen und schläft am liebsten im Wind. Ihr Heimatplanet ist Aldo im Sternensystem Mikaz. Eigentlich hätte sie ein tolles Leben, wenn nicht ihr kleiner Bruder Muri weggelaufen wäre. Sie sucht ihn im ganzen Universum. Er scheint verschwunden zu sein... Jetzt ist Mira auf der Erde gelandet. Sie fürchtet sich. Sind die Erdlinge auch friedlich? Wie werden sie Mira behandeln? Werden sie helfen, ihren kleinen Bruder zu finden? Mira erklärt den Erdlingen ihre Welt. Was zunächst noch fremd erscheint, wird bald zu einer besonderen Freundschaft. Gemeinsam mit den Erdlingen wird Mira ihren geliebten Bruder Muri finden. Und die Suche ist voller kleiner Wunder und großer Überraschungen. Gefördert durch den Landesverband Freie Tanz- und Theater-schaffende Baden-Württemberg e.V. aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg

4 € / Familien max. 13 € ; Karten ab 13 Uhr am Stand der Gemeinde, ab 14 Uhr am Eingang zur Festhalle.

25. Bodnegger Weihnachtsmarkt

am Samstag, 19. November 2022 von 10.00 - 19.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Festhalle

Rechtzeitig vor dem 1. Advent lädt der Bodnegger Weihnachtsmarkt ein, an gut 60 Ständen Weihnachtsatmosphäre zu genießen. Neben allerlei Selbstgemachtem, landwirtschaftlichen Erzeugnissen und kunsthandwerklichen Gegenständen, locken schmackhafte und deftige Speisen, Punsch, Glühwein, heiße Säfte sowie Kaffee und Kuchen.

Die Musiker und Jungmusikanten der Musikkapelle Bodnegg verleihen dem Marktgeschehen eine weihnachtliche musikalische Note.

Für zusätzliche Unterhaltung der jungen Marktbesucher ist mit einem Kindertheater um 14.30 Uhr in der Festhalle gesorgt.

Dieses Jahr gibt es kein Tassenverleih - **Bringen Sie gerne Ihre eigene Tasse mit!**

Oder kaufen Sie am Marktstand der Gemeinde Bodnegg eine Bodnegger Tasse (3,50 €) oder eine neutrale Tasse (1,50 €).

Besuchen Sie uns auf dem Parkplatz vor der Festhalle, wir freuen uns auf Sie!

Marktplan sowie Anbieter unter der Rubrik Gewerbe und Handel auf www.bodnegg.de

36. Vogter Adventsmarkt

Samstag, 19.11.2022, 11.00 – 19.00 Uhr, in und an der Allgäutorhalle

Zum Start in die vorweihnachtliche Zeit lädt der 36. Vogter Adventsmarkt am Samstag, 19.11.2022 zu einem Besuch ein. „Klein aber fein“ stimmen die über 30 Stände in und um die Allgäutorhalle mit einem vielseitigen Angebot an Kränzen, Plätzchen, Strickwaren, Schmuck, Holzkunst, Näh- und Filzarbeiten, weihnachtlicher Dekoration und vielem mehr auf die vorweihnachtliche Zeit ein.

Für das leibliche Wohl ist durch die Vogter Vereine bestens gesorgt. Umrahmt wird der Adventsmarkt auch in diesem Jahr von einem bunten Programm, das für beste Unterhaltung vor allem auch für unsere kleinen Gäste sorgt.

Programm zum Adventsmarkt 2022:

11 Uhr: Eröffnung durch Bürgermeister Peter Smigoc mit den MusikschülerInnen vom "Haus der Künste" aus Wangen (Allgäutorhalle)

- ab 11 Uhr: Kerzentauchen (Allgäutorhalle)
 ab 11 Uhr: Kaffee & Kuchen von der Demenzgruppe
 Oase (Wohnanlage für "Jung und Alt")
 14 – 16.30 Uhr: Bredle backen für Kinder (Katholisches
 Gemeindehaus; Kosten: 1 €)
 14 – 17 Uhr: Tag der offenen Tür (Kleiderstübe der Kol-
 pingsfamilie, Schulstraße 10)
 15.30 Uhr: Wangener Puppentheater MAX
 "Kasper und die Mondscheinlaterne" (Allgäu-
 torhalle; Eintritt: 2 €)
 16.30 Uhr: Jugendkapelle Schlier-Vogt (Allgäutorhalle)
 17.30 Uhr: Verlosung Gewinnspiel (Allgäutorhalle)

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.gemeinde-vogt.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ASV Waldburg: Ski und Snowboard

S K I B A Z A R

Termin: Sonntag, 20. November 2022

Ort: Sporthalle Waldburg

Es gelten die an diesem Tag gültigen Corona-Regeln von Land und Bund.

**Alpin- und LL-Ski; Snowboard; Ski-, Snowboard-, Schlitt-
 schuhe. Nur neuwertige Kleidung.**

Bitte ausschließlich intakte, aktuelle Ware liefern.

10.30 - 13.00 Uhr Anlieferung der Ware.

10.30 - 12.00 Uhr Anlieferung zur Präparation.

13.30 - 16.00 Uhr Verkauf und Beratung.

16.00 - 17.00 Uhr Auszahlung und Abholung nicht verkauf-
 ter Ware.

Ab 11.30 Uhr Anmeldung zu den Kursen.

Es gibt wieder Verpflegung nach Corona-Regeln, unter ande-
 rem mit Kaffee, Kuchen und Waffeln.

Wir freuen uns alle auf euer Kommen und Interesse!

Für die Abteilungs-Leitung: Dr. Winfried Kapp.

Förderverein Grundschule Unterankenreute e.V.

Einladung zum Reisigmarkt

Dienstag, 22.11.2022, 14.30 - 16.30 Uhr

**Schönes Reisig für Adventsschmuck und Mistelzweige
 Ihren Preis bestimmen Sie selbst!**

Wir begrüßen Sie mit
 frischen Waffeln, heißem Punsch, leckeren Kuchen
 im Adventscafé!

Klasse 3 ladet zum Weihnachtsstand ein
 Handgefertigte Basteleien
 Feines aus der Küche
 und

Herbst- und Adventskränze

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Förderverein Grundschule Unterankenreute e.V.

TonArt Neukirch e. V.

lädt ein zum Adventskonzert „Advent ist ein Leuchten“
 unter der Leitung von Joachim Hillebrand

**am Sonntag, 11.12.22, 17.00 Uhr in Neukirch, Kirche St.
 Maria Rosenkranzkönigin**

**am Sonntag, 18.12.22, 17.00 Uhr in Pfärrich, Wallfahrts-
 kirche Mariä Geburt**

anschließend an das Konzert laden wir ein zum gemütlichen
 Umtrunk mit Glühwein, Punsch und kleinem Snack.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Wir freuen uns sehr über ihren Besuch und auf ihr Zuhören
 Die Sängerinnen und Sänger von TonArt Neukirch e.V.

TWS

**Frostschutz: Vorsorge für Wasserleitungen und Wasser-
 zähler**

TWS rät zu einfachen Vorkehrungen, die teure Folgen ver-
 hindern. Wenn das Thermometer fällt, wird es Zeit, wichtige
 Vorkehrungen für die kalte Witterung zu treffen. Um Frostschä-

den vorzubeugen, rät die TWS Netz GmbH, außenliegende
 Wasserleitungen schnell zu entleeren. Besonders gefährdet
 sind Wasserleitungen im Garten, an Terrassen und Garagen.
 Zudem empfiehlt der lokale Netzbetreiber, die Einführungs-
 stelle der Wasserhausanschlussleitung und den Standort des
 Wasserzählers zu kontrollieren: Liegen diese neben einem
 Lichtschacht, ist ein Frostschutz sinnvoll. Hierzu eignen sich
 trockene Dämmstoffe wie zum Beispiel Holzwolle, Säcke, Sty-
 ropor oder Schaumstoff. „Ganz wichtig ist es, gekippte Fen-
 ster im Keller bei Temperaturen unter null Grad zu schließen“,
 sagt Herwig Kanal, Abteilungsleiter Anlagen der TWS Netz. In
 strengen Wintern komme es immer wieder vor, dass die Was-
 seruhr in unbeheizten Kellerräumen einfriere, weil das nahe-
 liegende Fenster gekippt sei. Besondere Vorsicht ist auch in
 unbeheizten Neubauten angebracht, in denen der Trinkwas-
 seranschluss schon installiert ist. „Hier kann es sehr schnell
 zu eingefrorenen Leitungen kommen. Durch einfache Maß-
 nahmen wie dem Entleeren von Leitungen, Abdecken mit
 Dämmmaterialien oder dem Einsatz von Frostwächtern las-
 sen sich teure Schäden vermeiden“, weiß Herwig Kanal. Um
 bei Bedarf jederzeit schnell eingreifen zu können, bitten die
 Experten der TWS Netz, den Zugang zur Einführungsstelle
 der Wasserhausanschlussleitung, zur Hauptabsperrreinri-
 chung und zum Wasserzähler freizuhalten.

Adventsbasteln im Schwarzwald (für Kurzentschlossene)

Vom 25. – 27. November 2022 im Ferienheim Aschenhütte
 in Bad Herrenalb findet zum 7. Mal Adventsbasteln für die
 ganze Familie. Organisiert von Jugendverband DJO-Deut-
 sche Jugend in Europa.

Unser Programm besteht aus Basteln, Backen, Gemeinschaft
 -und- Naturgenießen. 2 Übernachtungen, Vollpension und Pro-
 grammangebote kosten zusammen 62 Euro für Kinder (3 bis
 14 Jahre alt), 82 euro für Jugendliche (15-17 Jahre alt) und 105
 für Erwachsene. Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns
 auf Anmeldungen an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.,
 Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen ertei-
 len gerne **Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy
 0172-6326322, Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,
 www.djobw.de.**

Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus
 Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa
 nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: **Brasilien
 Sao Paulo: 14.01. – 02.03.23. und Peru/Arequipa ist von
 27.01 -27.02.2023.** Der Gegenbesuch ist möglich. **Kontakt:**
 DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92,
 70176 Stuttgart. **Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322,
 E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Ihr Abonnement des Mitteilungsblattes Grünkraut

Liebe Abonnenten des
 Amts- und Mitteilungsblattes Grünkraut,

die Gebühr für ein Jahresabonnement kostet ab 01.01.2023
 print 28,86 € | digital 19,24 €.

Wir freuen uns, Ihnen auch künftig alle wichtigen
 Informationen aus der Gemeinde zu liefern.

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
 07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

113,00 €
Größe: 90 x 100 mm

Fröhliche
Weihnachten
& ein gesundes Jahr
2023

10%
Frühbucher-
Rabatt

dvw

Wir wünschen
friedliche Weihnachten

75,00 €
Größe: 90 x 65 mm

5

Wir wünschen frohe
Festtage und einen
guten Start ins Jahr 2023

91,00 €
Größe: 90 x 80 mm

19

dvw

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig.
Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.
Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

VERANSTALTUNGEN

20. NOVEMBER 2022 | 12 - 17 UHR
**VERKAUFSOFFENER
SONNTAG** IN HORGENZELL

...her reinspaziert!

- + **ENERGIE SPAREN & KOSTEN SENKEN**
Haustüren und Fenster tauschen
- + **AUF NUMMER SICHER**
Haustüren mit Einbruchssicherheit
- + **ENTSPANNT MODERNISIEREN**
Neues Garagentor - schnell und unkompliziert
- + **ANFASSEN, SEHEN, FÜHLEN**
große Ausstellung in Horgenzell



müller+jehle

Haustüren | Tore | Fenster | Markisen

Am Tobel 12 | 88263 Horgenzell
T +49 (0) 7504. 970 41-0 | www.mueller-jehle.de

IMMOBILIENMARKT

4,5 Zimmer Wohnung im STADTTOR

ca. 112 m² Wfl., 2 Bäder, Vorratsraum, Balkon, Aufzug, TG auf Wunsch, Rohbau erstellt, Energieausweis in Erstellung

KPE 599.000,-

Info vor Ort: Sonntag 15 - 16 Uhr, Wangener Straße 138, Ravensburg

Betz und Weber BauPartner

Tel.: 0751 /996 990 99, betz-baupartner.de

Weihnachten
steht vor der Tür!

Sie haben noch keine
Weihnachtsanzeige gebucht?

Schreiben Sie uns an:
anzeigen@duv-wagner.de



4,5 Zimmer Penthouse-Wohnung im STADTTOR

ca. 137 m² Wfl., 2 TL-Bäder, gr. Loggia, Aufzug, TG auf Wunsch, Rohbau erstellt, Energieausweis in Erstellung **KP € 834.000,-**

Info vor Ort: Sonntag 15 - 16 Uhr, Wangener Straße 138, Ravensburg

Betz und Weber BauPartner

Tel.: 0751/996 990 99, betz-baupartner.de

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

BIOHOF BRÜGGER

NEUERÖFFNUNG

AM 26.11.22 | 10 bis 18 UHR

Wir eröffnen unseren Hofladen mit Vollsortiment in Mangenhölzle am Samstag, den 26.11.2022!

Euch erwartet an diesem Tag ein einmaliges Einkaufserlebnis, Tiere zum Anfassen und Füttern, Kinderprogramm, leckere Waffeln, Kaffeegenuss und die ganze Familie Brügger! Wir freuen uns auf euer Kommen!

Biohof Brügger | Mangenhölzle 1 | 88285 Bodnegg | Mi-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-16 Uhr

GESCHÄFTSANZEIGEN



Bestattungshaus Zimmermann & Erne

Ihr Bestatter mit Herz!



Büro Schlier:	Büro Weingarten:	Büro Weingarten:
Am Sportplatz 4	Wolfeggerstr. 46/1	Liebfrauenstr. 49
88281 Schlier	88250 Weingarten	88250 Weingarten
Tel. 0 75 29 / 913 57 35	Tel. 07 51 / 414 76	Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de



mayer-baustoffe.de

Neue Fliesen? Gute Idee.

Besuchen Sie uns und unsere vielfältige Fliesenaustellung.



MAVER
BAUSTOFFE FLIESEN

Gültig 21.11. - 26.11.2022



Buchmann GmbH
88287 Grünkraut - Gullen | Kaufstr. 6 - 8
Der Fleisch- und Wurstspezialist aus Oberschwaben

DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT

Rinder-Gulasch saftig, mager, für kräftige Gulasch-Gerichte Aktion 100 g 1,29 €	Hackfleisch gemischt laufend frisch Aktion 100 g 0,99 €
Cordon Bleu vom Schwein, pfannenfertig für die schnelle Küche Aktion 100 g 1,49 €	Gulasch / Oberkeule / Rollbraten von der Pute, zart und mager Aktion 100 g 0,89 €
Weißwürste Münchner Art  Aktion 100 g 1,19 €	Bauern- / Farmer-Schinken / Metzgerhinterschinken Aktion 100 g 1,99 €
Schinkenspeck aromatisch geräucht  Aktion 100 g 1,79 €	Rostbratwürstle 10 Stück à 25 g im SB-Pack Aktion 1 Pack 3,19 €

Zeigen Sie Präsenz!

Ab 01.01.2023 ist Beilagenwerbung auch in Weingarten möglich.

Sie erhalten eine maximale Reichweite Ihrer Werbebotschaft.

- effektiv
- erfolgreich
- zielgruppenorientiert



- Auflage 12.000 Exemplare
- Ab 70 € je Tsd. Stück (bis 20 gr., 5 € je weitere 5 gr.)

Rufen Sie uns gleich an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag | Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Die örtlichen Fachgeschäfte bürgen für Qualität und Service

PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause



Stundenweise Haushaltshilfe

24
24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE



Ausbildungsstart **01.09.2023**

KLEINE TEAMS - GROSSE KANZLEI
AUSBILDUNG BEI UNS IN **RAVENSBURG!**

- BERUFSINFOTAG -
Besuche uns am
Tag der offenen Tür!

24.11.22
16:00 Uhr

- ✓ Ausbildungsplätze zum **Steuerfachangestellten** m|w|d
- ✓ Duales Studium zum **Bachelor of Arts (B.A.) - Steuern** m|w|d
- ✓ **Praktikum & Schnuppertage** BOGY / BORS

Lust auf einen **krisensicheren Job**, eine **anspruchsvolle Tätigkeit**, **flexible Arbeitszeiten** sowie **gute Aufstiegs- und Karrierechancen**?

Melde dich jetzt zum Infotag bis 21.11.2022 an via

✉ info@schnekenburger-stb.de
📷 [schnekenburger_steuerberatung](https://www.instagram.com/schnekenburger_steuerberatung)



Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH



www.schnekenburger-stb.de

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

»In unserem Bewusstsein hat jeder Mensch ein Recht auf Entwicklung seiner individuellen Fähigkeiten in sozialen Bezügen.«



Stiftung KBZO

Auf der Grundlage dieses Leitmotivs fördert und betreut die Stiftung KBZO in einer Vielzahl von Einrichtungen rund 1500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.

Zur Beförderung unserer SchülerInnen suchen wir ab sofort für unseren Standort Weingarten

FAHRER w/m/d | 520-€-Basis | Teilzeit

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf:
www.kbzo.de > Stellenangebote > Aktuelle Stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Portal.

Stiftung KBZO
Samuel Richter
Fon: 0751 4007-128
Sauterleutestraße 15
88250 Weingarten



unterwegs



Machen Sie Schlagzeilen!

VERANSTALTUNGEN



Die Modellbahnausstellung mit Pfiiff!
26. November 2022, 9-16 Uhr
Oberschwabenhalle Ravensburg
Mit Oberschwabens größter Modellbahn- und Modellautobörse

www.eisenbahnfreunde-rv.de



Wir sind Spezialisten für ganzheitliche Konzepte zur Steigerung der Effizienz und zur Senkung der Kosten für die Energiebereitstellung. Steigende Aufgaben für die Energiebereitstellung und Infrastrukturtechnik verlangen nach intelligentem Energiemanagement. **Dafür benötigen wir Dich!**

Wir suchen

- ◆ **Ingenieur** (w/m/d) Gebäudetechnik/ Energie- u. Umwelttechnik
- ◆ **Meister/Techniker** (w/m/d) Sanitär/Heizung/Klima
- ◆ **Elektriker** (w/m/d) Gebäudetechnik/ Betriebstechnik

Kirchner Energie GmbH

Interessiert?

Weitere Informationen unter:
www.kirchner-energie.de

Oder gerne persönlich:
Alexander Henzler
+49 751 56 133-777
ahenzler@kirchner-energie.de